



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

5. Ausgabe
Juni 2019

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden

www.straden.gv.at



Weinbauern laden ein Tag der offenen Kellertür

Am Pfingstwochenende ist es wieder soweit: Unsere Weinbauern öffnen ihre Kellertüren, präsentieren den Variantenreichtum Stradener Weine und laden zum Verkosten ein.



Seite 7

Alles Theater heißt es bei
ARTigKlassisch & LaNotte



Seite 11

Kapelle in Grub II erstrahlt
in neuem Glanz



Seite 18

Das war die zweite
Stradener Leistungsschau



Seite 30

Erasmusprojekt bringt
Nachbarn zusammen

Weinempfehlungen der Weinbauern

Weißburgunder / Pinot Blanc

Der Weißburgunder, auch bekannt als Weißer Burgunder, Klevner oder Pinot blanc, stammt aus Frankreich und ist eine sehr alte Sorte. Als junger, schlanker Wein eher neutral – duftet er im reiferen Stadium intensiver, fast nussig.

Weingut Pock | Weißburgunder DAC 2018

Weißburgunder ist - neben Grauburgunder - inzwischen unsere Hauptsorte geworden. Er passt von der Bodenbeschaffenheit und vom Klima einfach sehr gut in unsere Region. Es gibt ihn auch schon seit vielen Jahrzehnten hier bei uns, ein Wein mit langer Tradition. Gehaltvoll mit Harmonie, etwas Nuss und Südfrüchten, mit viel Kraft am Gaumen. Ein schöner Speisenbegleiter, der immer und überall passt. Er lässt sich aber auch solo sehr gut genießen, z.B. beim geselligen Zusammensein mit der Familie oder mit Freunden.

Weingut Fassold | Weißburgunder

Unser Weissburgunder ist ein Allroundwein, passt zu sämtlichen Gerichten oder natürlich auch solo zum genießen. Im Aussehen brilliert er mit einer goldgelben Farbe. In der Nase präsentieren sich Duftaromen von gelben Äpfeln sowie blumigen Nuancen. Am Gaumen ist er feinwürzig und trocken, extraktvoll mit viel Fruchtschmelz und Charakter. Im Herkunftsmagazin GENUSS.wein.pur ging er in der Kategorie „sommerliche Picknickweine“ als Trophy Sieger 2019 hervor.

Weingut Tropper | Weißburgunder Straden

Unser Weißburgunder weist im Duft Pfirsich, Banane und zarte Honignoten auf, am Gaumen dicht und langanhaltende Exotik. Zarte Karamelnote. Weiche milde Säure.

Morillon / Chardonnay

Morillon, ist als Synonym für Chardonnay bekannt und zählt zu den weltweit meist verbreitetsten Weißweinsorten. Er stammt aus Frankreich, wo er als Chablis Weltruhm erreicht. Strohgelb erscheint er im Glas, in der Nase wirken vielfältige Fruchtaromen. Die fruchtige Säure verleiht auch hochreifen Morillons eine lebhaft Raffinesse.

Weingut Monschein | Morillon Humberg 2018

Weingarten Humberg in Straden, naturhefevergoren in Akazienholz, trocken, vielfältige Aroma-Nuancen, reif und ausgeglichen am

Weine im Keller warten auf Verkostung

Die Vorbereitungen für das Pfingstwochenende am 8./9. Juni laufen bereits auf Hochtouren, wenn die Kellertüren wieder geöffnet werden. Junge und gereifte Weine warten darauf, verkostet und gebührend gewürdigt zu werden.



Gaumen. Speiseempfehlung: Verschiedene saisonale Risotto-Variationen harmonisieren hervorragend zu diesem Wein.

Sauvignon blanc

Der Sauvignon blanc stammt ursprünglich aus Frankreich. Lange Zeit wurde er in Österreich verwirrenderweise als Muskat Sylvaner bezeichnet. In den letzten Jahren gelangten Sauvignons aus der Steiermark zu Weltruhm. Internationale Verkostungserfolge machen diese Rebsorte zum Shootingstar. Im Duft unterscheidet sich der klassische Sauvignon vom reiferen Typ.

Weingut Dunkl | Sauvignon blanc Hausweingarten am Ried Ingerl

Unser Sauvignon blanc Hausweingarten am Ried Ingerl gedeiht um unseren Buschenschank. Authentisch & ausdrucksstark in seiner Struktur. Kräftiges Gelb in der Farbe zu Beginn und feins-

te Aromen nach Joghurt und Johannisbeere machen diesen Wein authentisch. Eleganter und feiner Gaumen, cremig-weich am Abgang machen diesen Wein ausdrucksstark und unverwechselbar.

Grauburgunder / Ruländer

Der Grauburgunder, auch als Ruländer, Grauer Burgunder oder Pinot gris bezeichnet, ist durch Knospenmutation aus dem Blauen Burgunder entstanden und stammt wie viele andere Reben aus Frankreich. Der Wein ist gelb-grün, bei höherer Reife zart rötlich. Je nach Ausbauart erscheint er in der Nase zart fruchtig bis karamelig. Am Gaumen entwickelt er vollmundige, harmonische Geschmacksnoten.

Weingut Lackner | Ruländer

Der Ruländer von Weingut Lackner ist ein Trinkgenuss. Komplexität gepaart mit hoher Trinkfreude in einer lieblichen Art in Ruhe gereift. Dieser Ruländer ist ein Gedicht für den Gaumen.

Weingut Edelsbrunner | Grauburgunder

Der Grauburgunder gedeiht auf vulkanischen Rieden rund um Straden. Das Zusammenspiel von Boden, dem gemäßigten pannonischen Klima sowie der schonenden Vinifizierung mit langer Maischestand- und Hefekontaktzeit machen diesen Wein zu einem einzigartigen Erlebnis. Er verführt schon mit seiner

Kupferfarbe, mineralisch, fruchtig – marmeladig, opulenter Körper, der lange, cremig weiche Abgang prägt den ausdrucksvollen Charakter.

Weingut Neumeister | Grauburgunder GSTK2017 Ried SAZIANI

„Kraftvoll, stoffiger Duft nach Rauchmandel, Golden Delicious, Schlehe, Sonnenblumenkernen und Kräuter-

kateller klar und in einem zarten Strohgelb mit grünen Reflexen. Der Wein duftet intensiv nach Holunderblüten, Kräutern und Wildrosen. Am Gaumen schmeckt man exotische Früchte wie Litschi, aber auch Rosenblätter. Eine knackige Säure begleitet den Wein.

Wir empfehlen unseren Gelben Muskateller als Aperitif und zu allen asiatischen Speisen, vor allem Wokgerichte ergänzt er perfekt. Aber natürlich passt Gelber Muskateller



VERKOSTEN, GENIESSEN
UND KAUFEN SIE - BEI DEN
WINZERN
DER REGION STRADEN!

PFINGSTSAMSTAG,
8. Juni 2019 (AB 10:00 UHR)

PFINGSTSONNTAG,
9. Juni 2019 (AB 14:00 UHR)

TEILNEHMENDE WINZER

Weinhof Dunik
Weingut Edelsbrunner
Weinhof Fassold
Weingut Frauwallner
Weingut Krispel
Weinhof Johann Lackner
Bioweinof Monschein
Weingut Neumeister
Weingut Pock
Weingut Tropper



tee. Fester, konzentrierter Gaumen mit Tonkabohne, Marillen und Bitterorange; druckvoller, sehr langer Abgang.“

Das besondere an diesem Wein: Unser Großvater Rupert Neumeister hat den Weingarten in den 70ern am Saziani gepflanzt und die alten, tief wurzelnden Reben bringen Jahr für Jahr einen besonders vielschichtigen und langlebigen Grauburgunder hervor.

Gelber Muskateller

Der Gelbe Muskateller, eine Spielart des Muskatellers, ist neben dem Sauvignon blanc eine der wichtigsten Rebsorten der Steiermark. Nur hier, bedingt durch die hohen Temperaturunterschiede im Herbst, gedeihen Muskateller mit einzigartiger Frucht- und interessantem Säurespiel.

Weingut Krispel | Gelber Muskateller DAC 2018

Im Glas zeigt sich unser Gelber Mus-

auch zu heimischem Spargel und zum klassischen Backhendl.

Abgefüllt sind unsere Weine in der neuen Vulkanland-Flasche, welche von Stefan Krispel entworfen wurde.

Welschriesling

Ursprünglich aus der Champagne in Frankreich kommend, ist der Welschriesling jene Weinsorte die am häufigsten in der Steiermark angebaut wird. Als Jungwein hellgrünlich in der Farbe fällt er vor allem durch frisch-fruchtige Noten auf. Sehr guter Welschriesling erinnert im Duft an grüne Äpfel. Er schmeckt - durch die gut eingebundene Säure - spritzig bis fein-würzig.

Weingut Frauwallner | Welschriesling DAC

In der Nase einladender Duft nach Äpfeln und Quitten mit filigraner Blütennote, am Gaumen frische Frucht, dezent würzige Anklänge, harmonisches Säurespiel. Toller Wein für die Terrasse und zur Jause.



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Leistungsschau

Mit fast 40 Ausstellern und Verköstigern war die 2. Leistungsschau am 27. und 28. April ein voller Erfolg. Es haben sich alle sehr bemüht und die Stradener Wirtschaft sehr gut präsentiert. Auch das Rahmenprogramm war sehr gut gestaltet und war sehr abwechslungs- und erlebnisreich. Mit dem Termin und den Besucherzahlen können wir sehr zufrieden sein. Allen einen herzlichen Dank, die zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Schuster und ihren Mitarbeitern, die einen großen Aufwand betrieben haben und alles gratis zur Verfügung gestellt haben.

Hl. Florian

Der Themenweg rund um die Florianikirche wurde voriges Jahr mit allen Feuerwehren der Pfarre fertig

gestellt und eröffnet. Heuer am Florianisonntag wurde der von Hannes Rauch gestaltete Hl. Florian fertig aufgestellt. So konnte der Hl. Florian nach der feierlichen Florianimesse von Pfarrer Mag. Johannes Lang gesegnet und das Projekt abgeschlossen werden. Derzeit wird an einem Folder gearbeitet, damit dieser Themenweg auch touristisch beworben werden kann. Danke an all jene, die dieses Projekt aufbereitet und umgesetzt haben.

Gemeindeparkplatz Unterstraden

Der Parkplatz samt Info-Gebäude auf dem Fritzgrundstück soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Die Planung ist abgeschlossen und die Auftragsvergabe läuft. Wie sie an der Ostansicht im Bild rechts unten sehen, soll hier eine Stützmauer mit Andeutung von Arkaden wie auch beim Wirtschaftsgebäude entstehen. Das Gebäude wird ca. 20 m lang und ca. 6 m tief sein. Die Parkplatztiefe wird ca. 8 m sein. Die Westansicht zeigt, dass das offene Gebäude aus Holz, das Dach mit Gaupen und Ziegeleindeckung, gemacht wird. So wird der Parkplatz mit dem Gebäude zwischen Stradnerhof und Wirtschaftsgebäude harmonisch ins Ortsbild passen. Wenn alles planmäßig verläuft, können wir mit Ferienbeginn anfangen und im Herbst das Projekt abschließen.

Guten Morgen Straden

Das Frühstücksfernsehen ist am Donnerstag, dem 13. Juni in Straden zu Gast. Es wird von 6.30 bis 9.30 Uhr



live vom Kirchplatz aus Straden gesendet. Es wird die gesamte Region Straden in dieser Zeit präsentiert werden. Daher lade ich Sie alle sehr herzlich ein, auf den Kirchplatz zu kommen, damit ganz Österreich ein gutes Stimmungsbild von Straden sieht. Außerdem gibt es ein kleines Gratis-Frühstück. Ein herzliches Danke dem Tourismusverband Region Bad Gleichenberg, Obmann Jörg Siegel und Geschäftsführer Thomas Gußmagg, die dafür gesorgt haben, dass Guten Morgen Österreich auch in Straden Halt macht.

Euer Bürgermeister

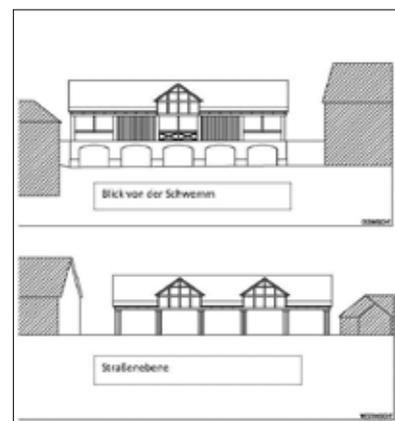
Gerhard Konrad



▲ Vielen Dank an Ing. Gerald Schuster samt Familie, der sein Firmenareal für die Leistungsschau kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



▲ Der Hl. Florian wurde nun von Hannes Rauch fertiggestellt und am Florianisonntag von Pfarrer Lang gesegnet.



▲ So soll das Info-Gebäude am neuen Parkplatz in Unterstraden aussehen. Der Bau ist in den Sommerferien geplant.



Foto: Flor Gerald

▲ Vertreter aller acht Feuerwehren der Pfarre Straden marschierten am Florianisonntag auf und wohnten der Segnung des Hl. Florian bei.

Segnung des Hl. Florian Florianiweg nun komplett



Foto: Flor Gerald

▲ Segnung des Brunnens durch den Ideengeber Pfarrer Mag. Johannes Lang.

Genau ein Jahr nach Eröffnung des Florianiweges „Habt acht in Straden“ ist nun auch der Hl. Florian fertig. Im Rahmen des Florianisonntags, der traditionellerweise mit allen acht Feuerwehren der Pfarre Straden gefeiert wird, wurde die marmorne Statue von Pfarrer Mag. Johannes Lang gesegnet. Von Pfarrer Lang kam seinerzeit auch die Idee für den Florianiweg: Acht Feuerwehren der Pfarre verteilt auf acht Stationen mit acht Achtsamkeiten fürs Leben waren die Grundgedanken zu diesem Projekt, das nun fertiggestellt ist.



Philharmonische Klänge

Sonntag, 2. Juni 2019
Florianikirche
11 Uhr

Vorverkaufskarten:
0660/35 10 765

BÜCHER FLOHMARKT
SO, 30. JUNI
10 - 12 Uhr
Kirchplatz
Straden

Bücher · Spiele · Multimedia

Hauptschule/Mittelschule feiert 70-jähriges Jubiläum

Im Jahr 1949, also vor genau 70 Jahren, wurde die Hauptschule Straden gegründet. Die ersten Schülerinnen und Schüler sind heute um die 80 Jahre alt und halten regelmäßig ihre Klassentreffen ab. Auch bei der Jubiläumsfeier am 30. Juni 2019 werden viele von ihnen dabei sein. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind mit ihren Familien herzlich eingeladen. So wurden von der Schule alle Vertreter der Klassen angeschrieben und die Bitte ausgesprochen, die gedruckte Einladung an alle Klassenkollegen weiterzugeben. Wir hoffen, so ein großes Klassentreffen zusammenzubringen. Wer bis jetzt noch keine persönliche Einladung erhalten hat, sollte sich trotzdem angesprochen fühlen und zur Feier kommen.

Programm am Sonntag, 30. Juni 2019

9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Straden, mitgestaltet vom Chor der Volksschule Straden

11.00 Uhr: Festakt im Kulturhaus Straden „70 Jahre in 70 Minuten“
Geschichte der Schule

Vorfürhungen von Schülerinnen und Schülern: Gesang, Tanz, Experimente, Sketches, Interviews mit AbsolventInnen der Schule, Grußworte von Ehrengästen

Gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken

Musikalische Umrahmung:
Krachorchester der MMK Straden

Alle sind herzlich eingeladen!

Neue Mittelschule
mit angeschlossener Polytechnischer Schul
8345 Straden 73
Tel. und Fax: 0347/3088
Email: nms.straden@schule.at

Einladung

zur
70-Jahrfeier
63 Jahre Hauptschule
7 Jahre Neue Mittelschule

Sonntag, 30. Juni 2019:
9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche Straden
11.00 Uhr: Festakt im Kulturhaus Straden
Danach: Gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken

Wir würden uns über Ihre/Seine Teilnahme sehr freuen.

Für die Schule: OSR Dr. Karl Lenz, Schulleiter
Für den Elternverein Straden: Melanie Hammer, Heidi Bisinger
Für die Marktgemeinde Straden: Dgfm. Gerhard Konrad

Rückmeldungen bitte an: nms.straden@schule.at

In memoriam

Kapellmeister Michael Binder

Trauerrede von Bgm. Gerhard Konrad bei der Verabschiedung am 7. Mai 2019

Verabschieden, das macht man öfter, aber eine Verabschiedung für immer hier auf Erden ist etwas Endgültiges und tut sehr weh. Besonders heute, wenn wir uns von unserem lieben Michael mit erst 58 Jahren verabschieden müssen.

Die letzte Donnerstagnacht, den 2. Mai, werde ich nie vergessen. Da läutet das Handy, es leuchtet Klaus Zidek auf und Klaus sagt mir, dass unser Michael zu atmen aufgehört hat. Da ist mir die Luft weggeblieben und ich konnte es nicht glauben. Ich glaube, dass es euch allen so gegangen ist, als ihr davon erfahren habt. Obwohl wir beim Jubiläumskonzert gemerkt haben, dass es ihm nicht gut geht, hat Michael, wie wir es von ihm gewohnt waren, mit Energie, Konsequenz und Herzlichkeit dirigiert, wie er es als Kapellmeister 32 Jahre gehalten und gelebt hat. Nur so konnten die großen Erfolge für die Marktmusik erreicht werden. Michael war ein Menschenkenner und wusste mit Jung oder Alt zu reden und zu überzeugen, um das Gemeinsame zu erwirken und einen

Zusammenhalt zu bilden. Wir waren immer erstaunt, wie du so vielen Musikerinnen und Musikern diese Töne entlocken konntest. Du hast unsere Marktmusik national und international bekannt gemacht. Aber das wichtigste war für dich, lieber Michael, für die Bevölkerung und die Pfarre da zu sein.

So warst du, lieber Michael, auch für die Schulen und Turnhalle zuständig. Deine Umsichtigkeit und gewissenhafte Art wurden von den Direktoren und Pädagogen sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sehr geschätzt. 27 Jahre warst du im Dienst, wofür sich alle sehr bedanken.

Bedanken möchten sich auch alle 6 Freiwilligen Feuerwehren, die Sportvereine, der ÖKB, der Schützenverein und alle anderen Vereine, bei deinen du mit deiner Marktmusik Aufmärsche, Frühschoppen und Konzerte gespielt hast.

Ein besonderer Dank kommt auch von deinen Kollegen von den Jagdhornbläsern, wo du auch Gründungsmitglied warst und die dir heute ein Abschiedslied gespielt haben.

Lieber Michael, Kapellmeister der Marktmusik, Bediensteter der Marktgemeinde Straden und Freund! Als Bürgermeister der Marktgemeinde Stra-



den, Kollege und Freund darf ich dir im Namen der Marktgemeinde Straden für deine außerordentlichen Leistungen für die Marktmusik, die Gemeinde und die gesamte Bevölkerung danken. Liebe Gaby, liebe Natalie und Kerstin, euch ein herzliches Danke, dass euer Michael neben der Familie den Großteil seiner Freizeit für und mit der Marktmusik verbringen durfte. Danke auch für den Rückhalt, den ihr Michael in der schwierigen Zeit gegeben habt. Lieber Michael, dein Platz zwischen uns bleibt, wie du ihn im Leben hattest. Beim Jubiläumskonzert in der Turnhalle, wo 27 Jahre dein Arbeitsplatz war, hast du beim Radetzkymarsch das letzte Mal den Taktstock in der Hand gehalten, dich und dieses Bild vor Augen werden wir nie vergessen. Du, lieber Michael, hast dich zum Schluss mit tiefer Verneigung verabschiedet. Heute möchte ich mich im Namen aller, die dich geliebt, geschätzt haben und um dich trauern, mit tiefer Verneigung verabschieden.



In lieben Gedenken

Dank und Abschied

Am 2. Mai 2019 ist Michael Binder, Kapellmeister der Marktmusikkapelle Straden, nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Michael war seit 1973 aktiver Musiker und wurde 1988 Kapellmeister der Marktmusikkapelle Straden, er hatte über 31 Jahre die musikalische Leitung inne. Seit 2009 war er auch Stabführer der MMK und führte den Verein bis zum Vizestaatsmeister beim Bundesbewerb in Salzburg. Unter anderem wurde er vom Blasmusik-

verband mit dem Verdienstkreuz in Gold am Band ausgezeichnet. Er war Motivator, Motor, Visionär und Freund für alle. Alle Musikerinnen und Musiker erinnern sich an zahlreiche unvergessliche Momente mit Michl. Mit jedem Ton, den die MMK Straden in Zukunft erklingen lässt, wird sie einen Hauch des Wirkens von Michael Binder in die weite Welt hinaustragen.

Marktmusikkapelle Straden

*„Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.“*

Victor Hugo

straden aktiv -Vorschau



▲ Große und kleine Erzählungen, Dramen, Geschichten, die das Leben schrieb, bringt ARTigKLASSISCH auf die Bühne.

Theaterfans aufgepasst! Tolles Programm in Straden

„ARTigKLASSISCH & LA Notte - Das Festival der Kleinen Kostbarkeiten“ findet wieder vom 12. bis 15. Juni statt. Spielorte sind heuer Straden und Tieschen. Die Organisatoren von Theaterland Steiermark (Wolfgang und Edith Seidl sowie Peter Faßhuber) haben wieder ein Programm sowohl mit international

renommierten Künstlern als auch mit hoffnungsvollen Theater-Nachwuchstalenten auf die Beine gestellt.

Hier das Programm von ARTigKLASSISCH im Detail:

Mittwoch, 12. Juni 2019, 20:30 Uhr
THEO – Theater Oberzeiring «DAS WECHSELBÄLGCHEN», Erzählung von Christine Lavant; KUNST im WEINKELLER, Wieden-Klausen 47, Straden

Donnerstag, 13. Juni 2019, 20:30 Uhr

HofTheater Höf/Präbach «DER REIGEN» von Arthur Schnitzler; Weingut Engel, Pichla 20, Tieschen

Freitag, 14. Juni 2019, 09:00 & 11:15
FOLLOW THE RABBIT, Graz «WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAU-TE» von Jens Raschke; KulturHaus Straden, Straden 60

Freitag, 14. Juni 2019, 20:30 Uhr
BLUATSCHWITZ BLACK BOX, Alt-aussee «DIE RÄUBER» Jürgen Kai-zik nach Friedrich Schiller; G. & H. Rauch, Kronnersdorf 128, Straden



Am Samstag, 15. Juni 2019, schließt „LA NOTTE - Die Lange Nacht der kleinSTkunst“ das Festival ab. auch hier kann das Publikum arrivierte und noch eher unbekanntere Künstler und Kabarettisten begrüßen.



Das Programm im Detail:

19:19 - The SHOWBÄR COMPANY, Wien «DON QUIJOTE – TRAUERIGE GESTALTEN»; Rund ums KulturHaus

20:33 - Peter SPIELBAUER, Icking [BAY] «dunkHELL» - Eine poetisch anarchische Kaffeehaus-Plauderei; KulturHaus

21:32 - HOLZAPFEL & REHLING, Unterreit [BAY] «NEUES VON FRÜHER» - Dorfgeschichten und Widerspenstige Musik; KulturHausKeller

22:31 Kulturverein FENFIRE, Wien «DOT AND LINE» - Contemporary Circus; KulturHaus

23:07 TubAffinity, Innsbruck «STRAIGHT OUTTA KLOSTER» - KleinKunstVogel-Gewinner 2019; KulturHausKeller

23:44 COMPANIE NIE, Wien «PENSI-ON» - Ein Jonglier-Theaterstück; KulturHaus

24:14 SCHWEIN & WEIN Der kostbare Kurz-nachMitternacht-Imbiss; KulturHaus

INFO & RESERVIERUNG: Tel. 0664/8347408; info@theaterland.at; <http://www.theaterland.at/2019>

Festival-Pass: € 35,- / 30,- Einzel-Karte 12.06. + 13.06. + 14.06.2019: € 15,- / 12,- / 15,-

Einzel-Karte - LA NOTTE -15.06.2019: € 20,- / 17,- / 20,-* (inkl. Mitternachtsjause)



„Europa fängt in der Gemeinde an“

Eine Gruppe von 23 Europa-Gemeinderätinnen und -räten reiste vom 10. bis 12. April nach Brüssel, um sich vor Ort in Gesprächen mit europapolitischen Entscheidungsträgern und Akteuren in den europäischen Institutionen ihr eigenes Bild von den aktuellen Entwicklungen und Dynamiken im sich intensivierenden Europa-Wahlkampf zu machen. Mit dabei war auch GK DI Anton Edler. Ihm war vor allem das Thema Regionalentwicklung und zukünftige Förderprogramme der EU wichtig. Genau dazu konnte er vor Ort mit Abgeordneten zum Europäischen Parlament sprechen. Auf dem Programm der Informationsreise nach Brüssel stand neben einem Besuch bei der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU ein Ideenaustausch mit Experten der Europäischen Kommission über den EU-Außengrenzschutz und die Reform der EU-Agrarpolitik. Die Reise nach Brüssel stand aber vor allem im Zeichen der bevorstehenden EU-Parlamentswahlen. Der Austausch mit österreichischen Europa-Abgeordneten bot den EU-Gemeinderätinnen und -räten die Möglichkeit, die Anliegen ihrer Gemeindebürger unmittelbar und direkt zu kommunizieren. Von den drei intensiven Tagen in Brüssel konnte Anton Edler als Wichtigstes mitnehmen: „Die Bedeutung, Rahmenbedingungen für die Mitgliedsstaaten der EU in Brüssel festzulegen, jedoch regionale Entscheidungen und Umsetzungen in den Ländern zu belassen“. Die politische Arbeit auf kommunaler Ebene stellt im Sinne gelebter Subsidiarität eine EU-Priorität dar, die mit der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ stetig gestärkt wird.

Ausflug des Seniorenbundes nach Linz

2-Tagesfahrt
Termin: 17. bis 18. Juni 2019

Kosten für Nichtmitglieder:
€ 209,- (Basis Doppelzimmer)

Anmeldungen bei: Anni Leitl
0664/2826206



Segnung am Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, um 14 Uhr

Kapelle in neuem Glanz bei Familie Gangl

Die Kapellenrenovierung Haselbach ist abgeschlossen. Wir Haselbacher sagen allen Spendern und vor allem den fleißigen Helfern ein aufrichtiges DANKESCHÖN. Mit Gottvertrauen hoffen wir auf ein gutes Wetter und freuen uns schon jetzt, euch alle recht herzlich willkommen zu hei-

ßen. So wünschen wir bis dahin eine schöne Zeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in Haselbach bei der Einweihungsfeier mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Andrea Gangl





Gemeinsam Menschen bewegen



0664 40 40 460

24 Stunden mobil in den Gemeinden der Südoststeiermark
 von 7 - 19 Uhr gilt der Vulkanland-Taxi-Tagestarif
 von 19 - 7 Uhr gilt der Steiermark-Tarif
 Sonn- und Feiertage: Steiermark-Tarif
 telefonisch erreichbar:
 Mo. - Do. von 6 - 22 Uhr
 sowie Fr. 6 - So. 21 Uhr durchgehend
 Fahrten außerhalb der Telefonzeiten nach Voranmeldung möglich.

TARIFMODELLE					ab 5 Personen: + 2,50€ p. P. (Bus wird benötigt)
1 KURZSTRECKE bis 5 km	€ 9,50	€ 7,00	€ 5,00	€ 4,00	Tagestarif von 7 - 19 Uhr Preise pro Person
2 MITTELSTRECKE bis 10 km	€ 13,00	€ 10,00	€ 7,50	€ 6,00	Tagestarif von 7 - 19 Uhr Preise pro Person
3 LANGSTRECKE bis 20 km	€ 26,00	€ 19,50	€ 15,00	€ 11,50	Tagestarif von 7 - 19 Uhr Preise pro Person
4 AB 21. KM Zuschlag zum Tarifmodell 3	€ 1,20	€ 0,70	€ 0,60	€ 0,50	Tagestarif von 7 - 19 Uhr Preise pro km pro Person



Klezmer- und Balkanmusik im Kulturhauskeller

Am Donnerstag, dem 6. Juni 2019, gastiert um 20:00 Uhr die „ADANA KLEZMER BAND“. Die Band besteht aus sechs ost- und weststeirischen Musikern und interpretiert Klezmer-Traditionals, Bulgars und Stücke vom Balkan. Die Fröhlichkeit und zugleich Traurigkeit vieler Themen macht den besonderen Reiz des Repertoires aus. Traditionelles und Spontanes werden mit viel Chuzpe und dem nötigen Augenzwinkern interpretiert.

Tickets und Infos: www.straden-aktiv.com/home/reservierung; Hotline: Tel. 0676-6253606.

Raphael Wressnig präsentierte neue CD „Chicken Burrito“ im Keller

Der schon lange international renommierte Hammond-Organist präsentierte mit seiner „Soul Gift Band“ die neueste CD mit dem Titel „Chicken Burrito“. Enrico Crivellaro auf der E-Gitarre, Hans-Jürgen Bart an den Drums und die stimmungsgewaltige Sabine Stieger unterstützten ihn dabei. Mit dem teilweisen ruhigen, dann aber auch wieder explosiven Programm brachte das Quartett die Stimmung im Kulturhauskeller binnen kürzester Zeit zum Kochen.



▲ Raphael Wressnig und die „Soul Gift Band“ in vollstem Einsatz.

S a z i a n i

NEUMEISTER

Zum Vatertag..

Menü

Klachsuppe
Urkarotte . Ananas . Radicchio

Mangalitza Wollschwein
Paradeiser . Ingwer . Spitzkraut

Kalbsripperl
Liebstöckl . Buttermilch . Spargel

Haselnuss Nougat
Erdbeere . Kaffee . Buchweizen

9. Juni 2019 | 12 Uhr | 4 Gänge € 49
inkl. Aperitif (Bier 0,3 vom Fass) und Gedeck

..ein zünftiges Bier vom Fass

Reservierung erbeten unter +43 3473 8651
oder saziani@neumeister.cc | www.neumeister.cc

Vegetarische
Alternativen
gerne
möglich!



▲ Die Ausstellung in der Kirchenmauer widmet sich der Geschichte der Bücherei in Straden und ist bis Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Wie die Zeit vergeht ... 60 Jahre Bücherei in Straden

Am Freitag, dem 10. Mai, wurde anlässlich „60 Jahre Bücherei in Straden“ die diesjährige Ausstellung in der Galerie in der Kirchenmauer eröffnet. Für den Blick in die Geschichte zeichnete Christa Schillinger verantwortlich, die den Anwesenden Erinnerungen an den Bücherei-Gründer Altbürgermeister Johann Wonisch näher brachte, der die Bücherei von der Gründung im Erzherzog-Johann-Gedenkjahr 1959 bis ins 90. Lebensjahr geführt hat. Der Start erfolgte mit rund 30 Büchern im Gemeindehaus in Wieden-Klausen, damals eines der wenigen Gemeindehäuser der Region. Mit der ersten Gemeindegemeinschaft wurde die Bücherei im Jubiläumsjahr 1988 in das Viererhaus nach Oberstraden verlegt, wo auch die von Johann Wonisch gesammelten Museumsgegenstände ein neu-

es Zuhause fanden. 2001 legte Herr Wonisch (Jg. 1911) sein Amt zurück und übergab es an Andrea Praß-Schantl (Jg. 1971, also in genau 60 Jahre jüngere Hände). 2003 wurde die Bücherei im 1. Stock des Mesnerhauses neu eröffnet und wird seither von einem 20-köpfigen ehrenamtlichen Büchereiteam betreut. 2008 kam auch noch der 2. Stock als eigene Kinderbücherei dazu. Mit vielen Veranstaltungen und Aktionen ist die nun „Bücherreich im Mesnerhaus“ – kurz BIM – genannte Bücherei zu einem Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Das 60-Jahr-Jubiläum wurde zum Anlass genommen, neue Regale anzuschaffen, außerdem wurden alle Räumlichkeiten renoviert und erstrahlen in neuem Glanz. Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung gab es beim Tag der offenen Tür in der BIM Gelegenheit, sich bei Wein & Brot vom gelungenen Ergebnis der anstrengenden letzten Wochen zu überzeugen. Die Ausstellung ist bis Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.



▲ Das Büchereiteam präsentierte die neugestalteten Räumlichkeiten.



▲ Hans Scheucher mit seiner Tochter Monika Heinz sowie Karl Lenz, Bgm. Gerhard Konrad und Anton Wilflinger.

Buchpräsentation von Hans Scheucher

Mit dem Lied „Griaß enk Gott“ eröffnete der Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Bernabe Palabay die Präsentation des neuesten Buches des Heimatdichters Hans Scheucher. „Der Kopitsch Hansl erzählt ...“ so der Titel des Buches, in dem Hans Scheucher neben seinen eigenen Geschichten auch Gäste zum Schreiben eingeladen hatte. Kalendermann Karl Brodschneider bringt eine Geschichte bei, OSR Karl Lenz ist mit einem Mundarttext von der „B'soffenen Goaß“ abgedruckt und auch der verstorbene Heimatdichter Franz Holler ist mit einigen Texten verewigt. Hans Scheucher, seine Tochter Monika Heinz und Karl Lenz, gleichzeitig auch Moderator, brachten an diesem kurzweiligen Abend einige Ausschnitte aus dem Büchlein vor. Lenz konnte neben der Familie des Heimatdichters auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Anton Wilflinger, Präsident des Bundes Steirischer Heimatdichter, Karl Solderer, ehemaliger Sprecher von Radio Steiermark, der auch ein Gedicht beisteuerte und Bürgermeister Gerhard Konrad. Nach einem Gedicht von Dichterkollegen Helmuth Kotzbeck, dem Schlusssong des Chores „Heast' as nit“ und einem Solo von Isabella Maierhofer klang der literarische Abend kulinarisch bei einem Büfett von Rudolfine Scheucher gemütlich aus.



Herzliche Einladung zur Kapelleneinweihung in Grub II

Nach monatelanger Vorbereitung ist es nun soweit: Die Maria Hilf Kapelle in Grub II wurde saniert und mit einem neuen Anstrich versehen. Für die Sanierung verantwortlich zeigt sich Kapellenobmann Johann Konrad vulgo Reiber aus Grub II. Die feierliche Segnung der Kapelle findet am 23. Juni 2019 um 10:30 Uhr durch Mag. Johannes Lang statt. Die

Kapellengemeinschaft Grub freut sich auf zahlreiche Besucher, die dieses Juwel in Grub II zu schätzen wissen. Beim anschließenden Fest ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Kapellenobmann Johann Konrad bedankt sich bei allen Spendern und allen, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen der Kapellensanierung beigetragen haben.

Ausstellungseröffnung im KIWK KunstImWeinkeller bei Helmut Hable



Bereits zum zweiten Mal lud Helmut Hable zur Vernissage in seinen Weinkeller. Diesmal hat er seinen Freund und Künstlerkollegen Josef Trattner eingeladen. Josef Trattner ist bekannt für seine (Wein-)Kunst, er bringt das Thema Wein und Kunst leidenschaftlich gerne zusammen. In Helmut Hables Weinstöckel führt er seine künstlerische Auseinandersetzung direkt in die Landschaft ein und regt den Betrachter zum Nachdenken an. Die Ausstellung in Wieden-Klausen 47 ist bis Ende September bei freiem Eintritt zu besuchen.

So. 7. JULI

ab 8 Uhr ganztägig freier Eintritt

Hallo!

Bis bald Euer Lady BAUX

Auch dieses Jahr wieder der große traditionelle

FLOHMARKT

BULLDOGWirt HOF b. STRADEN

www.BULLDOGWirt.at • Tel.: 03473/8267
bulldogwirt@aon.at • facebook/bulldogwirt

Livemusik u. Showeinlagen

Bei Schlechtwetter:

Kulinarisch - altsteinisch Essen

Sonntag, 14. Juli 2019

Freiwillige Feuerwehr Straden
lädt ein

Gemma Strad'n

Wo: Alfred-Schuster-Platz

Wann: 08. Juni 2019

Beginn: 18 Uhr

Musikalische Unterhaltung:
Die Merins und Showeinlage

EINTRITT FREI!



▲ Bei der Vernissage waren die Performances von Agnes Heginger und Daniel Wissner besondere Highlights.

Re-Use Shop eröffnete im ASZ Ratschendorf



„Jeder hat eine zweite Chance verdient“: Oft sind Dinge, die im regionalen Altstoffsammelzentrum in Ratschendorf landen, noch funktionstüchtig und können weiterverwendet werden. Re-Use bedeutet Wieder- bzw. Weiterverwendung. Dadurch werden nicht nur unsere Umwelt geschont und viel weniger Abfälle produziert, sondern auch wertvolle Rohstoffe und Ressourcen eingespart. Weiter verwendbare Gegenstände, die sich in einem guten Zustand befinden (Bilder, Bücher,

Fahrräder, Elektrogeräte, Möbel, Spielzeug, Stofftiere usw.) werden im neu eröffneten Re-Use Shop im ASZ Ratschendorf nun zu einem kleinen Preis zum Verkauf angeboten. Der Shop ist zur gleichen Zeit wie das ASZ Ratschendorf geöffnet:
Dienstag: 13-17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 8-12 und 13-17 Uhr
Freitag: 8-12 und 13-17 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr
Die Mitarbeiter des ASZ Ratschendorf freuen sich auf Ihren Besuch!



Demnächst: Jugendrat & Dorfgespräche

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kindergemeinderates mit der gemeinsamen Gemeinderatssitzung im Kulturhaus Straden wird diese Form der aktiven Kinder- und Bürgerbeteiligung fortgesetzt. Erstmals wird die Bürgerbeteiligungs-Initiative „Jugendrat Straden“ bei uns stattfinden. Zukünftig soll besonders auch den Jugendlichen von Straden eine Möglichkeit geboten werden, ihre Ideen einzubringen und auch mitzuhelfen, diese umzusetzen. Im Juni werden wieder Dorfgespräche unter dem Motto „Red'ma uns Zsamm“ stattfinden. Genaue Termine und Orte werden zeitnahe bekanntgegeben. Danke für Ihre Bereitschaft mitzuwirken und mitzugestalten!

Auszahlung Jagdпachtentgelt

16. Mai - 27. Juni 2019
im Marktgemeindeamt Straden
Die Auszahlung erfolgt nur an die Grundbesitzer. Bei Mehrheitsverhältnissen erfolgt die Auszahlung in Einem.

Nächster Amtstag Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 7. Juni 2019
Freitag, 5. Juli 2019
14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden

Nächster Kurstermin Hundekundeseminar

Freitag, 14. Juni 2019, 14 - 18 Uhr
Hundepension Hödl
8330 Unterweißenbach 213

Anmeldung und Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldbach oder Radkersburg). Hunde sind zur Veranstaltung nicht mitzubringen.

OPEN-AIR FILMABEND
der Klima- und Energiemodellregion
„WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“

Bad Gleichenberg
Mi, 10. Juli, 20 Uhr
Hauptplatz
Dauer: 90 min

„More than Honey“
Eines der wichtigsten Naturwunder unserer Erde schwebt in höchster Gefahr: die Honigbiene. MORE THAN HONEY entführt uns in das faszinierende Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen und Bienenzüchtlern. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet er dabei den Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird.
Info: Gemeinde Bad Gleichenberg: 031592342, Mo-Fr 8-12 Uhr

Straden
Mi, 24. Juli, 20 Uhr
Mesnerhaus
Dauer: 88 min

„Bikes vs. Cars“
„Bikes vs. Cars“ zeigt eine globale Krise, über die wir uns längst bewusst sind und über die wir sprechen sollten: Klima, Ressourcenvergeudung, sowie ganze Städte, die von Autos verinnahmt und verschlungen werden. Ein stetig steigendes schmutziges und lautes Verkehrschaos. In diesem Film kommen Aktivisten und Denker zu Wort, die in diesem Sinne für eine Verbesserung insbesondere in den Städten kämpfen.
Info: Marktgemeinde Straden, 034733201, Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-16 Uhr

Bad Radkersburg
Mi, 8. Aug., 20 Uhr
Frauenplatz
Dauer: 90 min

„Power to Change“
„POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion“ zeigt die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien. Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energievide und erzählt mitreißende Geschichten von Kämpfern, Tüftlern und Menschen wie Du und Ich.
Info: Stadtgemeinde Bad Radkersburg, 034762909, Mo-Fr 8-12.30 Uhr

Die Gemeinden **Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg** haben sich zur Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“ zusammengeschlossen.

Saziani NEUMEISTER



ServiceMitarbeiter/in gesucht

Das Saziani Service Team sucht Unterstützung!
 Profil: Servieren von Speisen und Getränken, gepflegtes Auftreten, gute Einschulung wird garantiert.
 Teilzeit: 20 Stunden
 Arbeiten im legeren und angenehmen Arbeitsklima ist uns wichtig. Sonntag und Montag Ruhetag
 Bewerbungen an:
 saziani@neumeister.cc oder
 Tel. 0664 222 6066

bezahlte Anzeige



▲ Beim Genussgut Krispel gab es unzählige Köstlichkeiten.

Foto: Woche

Spe(c)takel beim Krispel mit Genuss feiern

Seit über 10 Jahren lädt Familie Krispel am 1. Mai zum Spe(c)takel auf ihr Genussgut ein.
 Bei herrlichem Wetter konnten die Spezialitäten von Krispel verkostet werden. Bester Speck vom eigenen Wollschwein, gereifter Schinken, köstliche Weine, feinste Desserts und Dixieland-Musik machten den Tag zu

einem Highlight. Die Besucher konnten geführte Speck- und Weinverkostungen erleben und einen Blick in den Keller werfen.
 Die zahlreichen Besucher kommen aus nah und fern und lieben es, zwischen Pool und Weingarten oder im Hof des Weingutes die Seele baumeln zu lassen.

ERHÄLTlich AM
 GENUSSGUT KRISPEL &
 AUF VORBESTELLUNG
 UNTER: 03473/7862
 LISAS SÜßE KREATIONEN
 NEUSETZ 29
 8345 STRADEN

Lisas süße Kreationen

bezahlte Anzeige



▲ Mag. Thomas Gußmagg,
Leiter des Tourismusbüros

Herzliche Grüße aus dem Tourismusbüro

Der Frühsommer ist ins Land gezogen. Mit diesem stehen traditionellerweise gerade in Straden viele Termine im Zeichen des Weines. In sehr empfehlenswerten, über Jahre verankerten Veranstaltungen wird dabei die große Qualität heimischer Weinbaukunst präsentiert. So laden am 8. und 9. Juni wieder ausgewählte Winzer zu ihren traditionellen Kellertagen. Am 22. Juni präsentiert sich der neue Grauburgunder am Himmelsberg. Dort gibt es am 2. Juni in der Florianikirche mit den Philharmonischen Klängen auch Hochkulturelles zu erleben - und da sind sie wieder die 3 „K“s von Straden: Kirche, Kultur und Kulinarik.

Österreichweit wird dieses bemerkenswerte Angebot am 13. Juni in die Auslage gestellt, wenn das österreichische Frühstücksfenster zwischen 6.30 und 9.30 Uhr live vom Himmelsberg ausgestrahlt wird.

Ebenfalls österreichweit ausgestrahlt wird die vom ORF produzierte Doku zum großen Biedermeierfest Bad Gleichenberg. Dieses findet heuer am 16. Juni statt. Schon am 14. Juni leiten die Walzerperlen im herrlichen Mailandsaal den Festreigen ein, der am Samstag, dem 15. Juni, mit dem historischen Picknick im Kurpark fortgesetzt wird. Am 16. Juni dann wird der große Festtag mit dem Einzug der historischen Gruppen um 10 Uhr eröffnet. Das Programm wird vom ORF begleitet und in einer einstündigen Doku mit vielen touristischen Begleitthemen über ORF II am 23.6. zwischen 15.10 und 16.00 Uhr österreichweit ausgestrahlt.

Einladen darf ich auch zur Eröffnung des großen Erzählfestivals von und mit Folke Tegetthoff mit einer „Langen Nacht der fantastischen Geschichten“ am 12. Juni am Hauptplatz von Bad Gleichenberg. Es tut sich viel in unserer schönen Region. Genießen Sie also den frühen Sommer, die vielen hochklassigen Veranstaltungen und vor allem den herrlichen Wein aus Straden!

Mit den herzlichen Grüßen,
Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg



Genuss GALA Junge Wilde Gemüsebauern

Wir, die Jungen Wilden Gemüsebauern, laden zur Genussgala am 29. Juni 2019 um 18 Uhr ein. Am Vorplatz des Kulturhauses in Straden mit Sicht auf das Gleichenbergertal dürfen Sie sich von Spezialitäten verköstigen lassen. Bekocht werden Sie von Fabian Palz vom Genuss Hirsch. Eine Weinbegleitung gibt es von 4 Jungen Winzern.

Karten sind ab sofort bei uns erhältlich. Wir freuen uns auf euch!

Der Singkreis Stainz und der Chor der Pfarre Straden laden ein zum

Chorfestival
in Kirchberg an der Raab

Samstag, 15. Juni 2019
ab 15 Uhr

die Jungen WILDEN
GENÜSSBAUERN

GENUSS GALA

SAMSTAG, 29. JUNI 2019
EINLASS | APERITIF: 18 UHR
ORT: am Vorplatz des KULTURHAUSES STRADEN

FÜR SIE KOCHT FABIAN PALZ VOM GENUSS HIRSCH

4 JUNGE WINZER BEGLEITEN DAS MENÜ MIT IHREN WEINEN

KOSTEN: € 79.- P. P.

kleines MO
SCHNAKTIVAL
im DÖRFL

BIO-Weinhof Schwabau-Dörfel
MONSCHEN STRADEN

EINLASS 19 h
FKK € 25,-
AK € 18,-

15. Aug. 2019

Bei jeder Witterung

Karten erhältlich: 0664 / 44 10 947 oder 0664 / 15 47 296

Offene Gartentür

Helmut und Adele Pirc

Termine 2019

- 05.05.2019** 10.00 - 17.00 Führungen durch den Garten und die Wildobstanlage jeweils 10h00 und 15h00
- 02.06.2019** Abgabe von überzähligen Pflanzen
- 06.10.2019** Ausstellung Keramik für Garten & Haus von Hafnermeisterin Sieglinde Schelch
- Werke von Kunden der Lebenshilfe-Netz Werk GmbH Werkstätte: Straden

WILDOBST & GARTEN www.wildobst-und-garten.at
Muggendorf 8, 8345 Straden



Foto: Furgler

▲ Die Gangls begeistern mit Säften, die sich durch beste Qualität und Liebe zum Detail auszeichnen.

Fruchtsaftmeisterin bringt die Frucht in die Flasche

Mit Herzblut leiten Andrea und Gerhard Gangl zwei Betriebe, die sich um ein gemeinsames Thema drehen: um Früchte und deren Verarbeitung auf höchstem Niveau. Andrea Gangl beschäftigt sich mit den Säften, genauer gesagt mit Säften und Nektaren. Der Unterschied zwischen Saft und Nektar liegt in der Produktion. Während bei der Saftproduktion die Frucht gepresst wird, wird sie beim Nektar gemahlen. Der Nektar wird zusätzlich mit Wasser verlängert, um die gewünschte Konsistenz zu erhalten. Abgeschmeckt wird ein Nektar schließlich noch mit Zucker und Zitronensäure. Über das Geheimnis des guten Geschmacks ihrer Säfte

verrät Andrea Gangl nur soviel: „Das Obst muss zur rechten Zeit geerntet werden und sorgsam verpresst werden.“

Voriges Jahr wurden sie mit dem Titel „Saftproduzent des Jahres“ ausgezeichnet. Heuer folgten die Auszeichnungen „Steirischer Landessieger Kategorie Nektar“ für den Kirsch-Nektar und GOLD für den Traubensaft rot, Apfel-Quitte, Johannisbeer-Nektar, Erdbeer-Nektar, Marillen-Nektar, Pfrisch-Nektar, Williams-Nektar sowie SILBER für Apfel-Aronia und Hauszwetschken-Nektar.

Gerhard Gangl betreibt dazupassend eine Lohnsafterei. Verarbeitet werden große und auch kleinste

Mengen an Obst und Gemüse. Zwei Kübel Trauben beispielsweise lassen sich zu sieben Flaschen Traubensaft verarbeiten. Aber die Safterei kann noch mehr: Obst und Gemüse lassen sich zu Säften und Nektaren verarbeiten, ganz nach den Wünschen und Vorstellungen der Kunden. Gerhard Gangl greift gerne auf seinen großen Erfahrungsschatz zurück, wenn es um die Verarbeitung geht und berät gerne. So ist er sehr stolz darauf, dass alle Säfte und Nektare der vorderen Ränge bei der Landesbewertung in seiner Safterei verpresst wurden. Auch der Tomatensaft der Jungen Wilden Gemüsebauern ist in seiner Safterei verarbeitet worden. Erhältlich sind Gangls Fruchtsäfte ab Hof (ca. 20 verschiedene Sorten stehen zur Wahl) in Haselbach, im Online-Shop www.fruchtsaft-gangl.at, in Bauernläden, in den Lagerhaus-Filialen oder bei DeMerin.

Wein, Jausen & deine besten Freunde
 Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr GEÖFFNET

WEINHOF
DUNKL
Buschenschank

bezahlte Anzeige



▲ Üppige Rosenblüten im Juni



▲ Beerenpflanzen ...



▲ ... Kürbis- und Gurkenpflanzen ...

Ein Blütenmeer im Juni

Die Rosenblüte hat bereits in der letzten Maiwoche begonnen: zuerst blühen die Historischen Rosen, dann prahlen die Rambler-Rosen mit ihren Blütenbergen. Kennen Sie 'Rosemarie Viaud' oder 'Bobby James' – sie blühen allerdings nur einmal. 'Ghislane de Feligonde' blüht nicht nur wunderschön – ihre Blütenfarbe wechselt von fast weiß bis cremegelb und zartrosa, ihre gute Nachblüte während des Sommers ist unbedingt erwähnenswert. Auch die modernen Rosen stehen jetzt in Vollblüte. Gesunde Rosen wie 'Fritz Nobis', 'Marguerite Hilling', 'Angela', 'Schneewittchen' etc. bedürfen keiner Pflanzenschutzmaßnahmen. Das gilt auch für die Kleinstrauch-Rosen, vor allem Noack- und Meilland-Sorten (z.B. 'Heidtraum', 'Schneeflocke', 'Magic Meidiland', die alte Sorte 'The Fairy', etc.), aber auch die Sorten anderer Rosenzüchter sind sehr empfehlenswert. Die gelbblühende Englische Rose 'Golden Celebration' verbreitet ebenso wie die Historischen Rosen einen betörenden Duft. Frauenmantel und Funkien (Hosta) produzieren jetzt gelbe, weiße und blaue Farbwolken. Auch die unzähligen Taglilienstsorten bereichern mit ihren kräftigen Blütenfarben den Garten. Die Gewürzsträucher (Calycanthus 'Hartlage Wine' und 'Venus') blühen noch immer. Erfreulicherweise drängen nun auch die ersten Hortensien mit ihren weißen, rosa und blauen Blütenköpfen ins Gartenbild. Mit der Lenz-, Kamtschatka- oder Maibeere können wir bereits die erste Naschfrucht im Garten genießen. Neben Johannisbeeren, Stachelbeeren und Jostabeeren reifen gegen Monatsende auch die süßen Früchte der Korea- oder Filz-Kirsche. *Helmut Piric*

Pflanzenmarkt mit reichhaltigem Angebot

Ein reichhaltiges Sortiment an Pflanzen boten die 16 Aussteller und Anbieter beim 2. Pflanzenmarkt im Garten des Hauses der Vulkane in Stainz. Zahlreiche Jungpflanzen von Paradeisern und Paprika, über Speisekürbisse zu Kräutern, über Blumen, Bonsai-Bäumchen und Blauglockenbäumen, Brombeer- und Himbeerpflanzen, Rosenweihrauch, Cayoten, Winterjasmin, Spargel, Filzkirsche und Geldbaum bis zu Gartendeko und Alpakadünger war alles dabei,

was das Hobbygärtnerherz begehrt. Auch zahlreiche Kinder waren unter den Ausstellern und haben wohl ihr Taschengeld ein wenig aufge bessert. Trotz regnerischen Wetters (richtige Pflanzenliebhaber kennen kein schlechtes Wetter) tummelten sich viele Besucher im wohl schönsten Wirtshausgarten der Region Steirisches Vulkanland. Organisiert wurde der Markt vom Obmann des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden, Karl Lenz.



▲ ... und vieles mehr wurde beim Pflanzenmarkt angeboten.



Blaurackenverein unterwegs

Beim Verein Lebende Erde im Vulkanland hieß es am 1. Mai wieder „Raus in die Natur“. So erkundete man die Raab-Mäander bei Jakobhaza, das

Zemingtal nahe der Grenze zum Burgenland und das Ventvidek-Gebiet um Kötövöly. Es war ein wunderschöner Maiausflug mit vielen Beteiligten.



▲ Bianca Lamprecht, Votr. DI Lengauer und Ing. R. Frauwallner

Gemüseanbau im (Klima-)Wandel

Bianca Lamprecht vom Steirischen Vulkanland und Klima- und Energie-modellregionsmanager Robert Frauwallner konnten dazu gemeinsam Frau Dipl. Ing. Doris Lengauer von der Versuchsstation Wies vom Land Steiermark im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen. Der Feldgemüse- und der Gartenbau waren schon immer darauf angewie-

sen, ein Verständnis für die Veränderbarkeit des Klimas zu entwickeln und dementsprechend anpassungsfähig zu reagieren.

Anpassungen können durch veränderte Fruchtfolgen, durch eine Ausweitung des Anbauzeitraumes im Frühjahr und Herbst oder durch eine Ausdehnung des Überwinterungsanbaus erfolgen.



Foto: Roman Schmidt



Berg- und Naturwacht trotz Regen

Eine Gruppe von besonders regenfesten Berg- und Naturwächtern hat es sich nicht nehmen lassen und ist zur Frühlingswanderung „Wald und Wiese“ aufgebrochen. Die Natur ist auch bei Regen schön, den bekanntlich bringt Regen Segen.

◀ Tischlerei Zach aus Marktl setzt auf erneuerbare Energie mit einer großen Fotovoltaikanlage am Dach des Betriebsgebäudes.

Gemüse H

Gemüse täglich 6-22 Uhr in Selbstbedienung

Täglich von 06 - 22 Uhr
Gemüse in Selbstbedienung
in der Gemüsehaltestelle direkt an der B66

GURKEN & KNOLLENFENCHEL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Flucher-Plaschg-Wonisch

Trachten Trummer

Unser Trumpf ist die Vielfalt

Ihr Trachtenausstatter in der Südoststeiermark

Trachten Trummer
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel: 03477/3150

Trachten Trummer am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Straße 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel: 03159/44604

www.trachten-trummer.at

bezahlte Anzeigen



▲ Bgm. Gerhard Konrad konnte zahlreiche Ehrengäste bei der Leistungsschau begrüßen.



▲ Die Marktmusikkapelle Straden sorgte am Sonntag beim Frühlingshoppfen für wunderbare Klänge und gute Stimmung.



▲ Zum Schluss kam es zur Verlosung von Regionsgutscheinen, die der heimischen Wirtschaft zugute kommen. Herzliche Gratulation den Gewinnern!

2. Leistungsschau der Wirtschaft

Straden zeigte sich von seiner besten Seite

Am 27. und 28. April fand die Leistungsschau der Marktgemeinde Straden am Gelände der Firma Schuster in Neusetz statt. Rund 40 Aussteller präsentierten bei der 2. Auflage die Leistungsfähigkeit und -vielfalt der heimischen Wirtschaft. Im Rahmenprogramm fanden sich spektakuläre Schau-

übungen der Feuerwehren, Clubmeisterschaften des Geländewagenclubs, Unterhaltung bei Kabarett und Tanz und musikalische Leckerbissen von „Die Jungen Wilden“ und „Die Merins“. Auch die Kinder konnten sich bei den Aktionen der Kinderfreunde, bei Pferdekutschenfahrten und Mit-

fahren mit Baggern und Raupenfahrzeugen vergnügen. Robert Paul und Sabine Paul-Enzinger präsentierten die Aussteller. Bgm. Gerhard Konrad zeigt sich sehr zufrieden: „Es war uns wichtig, ein Programm zu bieten, wo es immer was zu schauen gab und dem Besucher etwas geboten wurde, das ist uns gelungen.“



▲ Die Feuerwehren der Gemeinde zeigten bei einer eindrucksvollen Schauübung, wie sie im Ernstfall reagieren würden.



▲ Das Team vom Gasthof Stradnerhof sorgte für abwechslungsreiche Köstlichkeiten.



▲ Fatih Erdem, Inhaber der Pizzeria Tret'n Vull stellte sein Talent als hervorragender Pizzakoch unter Beweis.



▲ Sissi Pock servierte schmackhafte Hausmannskost, so dass keiner hungrig nach Hause gehen musste.



▲ Toni Krispel, Eduard Scharfy und der Bulldogwirt sorgten für das kulinarische Wohl im Außenbereich.



▲ Toni Edler informierte über die Aufgabengebiete der Berg- und Naturwacht Straden.



▲ Heidi Bisinger von der Firma Hackerglas präsentierte verschiedene Verglasungen, Duschtüren, Küchenrückwände und Kunstverglasungen.



▲ Ein gutes Tröpfel Wein konnte man am Stand von Familie Fasold genießen.



▲ Klaus Zidek und Tochter Sara stellten ihren Betrieb vor. Beim Spengler- und Dachdeckerbetrieb wurden auch Armreifen für die Besucher gefertigt.



▲ Die Stute wurde von Otto Lang und Sohn Johannes live mit neuen Hufeisen beschlagen.



▲ Bürgermeister Gerhard Konrad verkostete den hervorragenden Wein des Weingutes Pock.



▲ Die Firma Landkauf Bund ist einer der Leitbetriebe der Markt-gemeinde Straden.



▲ Bernd und Anton Kirbisser stellten Gastrogeräte aus und informierten über Kühlsysteme, Wärmepumpen uvm.



▲ Auch der Europaschirm der WKO war bei der Leistungsschau vertreten, hier gab es Infos zu den bevorstehenden EU-Wahlen.



▲ Am Stand der Jungen Wilden Gemüsebauern gab es einiges zu verkosten.



▲ Fair gehandelten Rum gab es am Stand von TRES HOMBRES. Auch Skipper Andreas Lackner war vor Ort.



▲ Am Stand von Andrea und Gerhard Gangl konnte man zahlreiche Säfte probieren.



▲ Malermeister Martin Kreiner zeigte die verschiedenen Arten, wie man Wände verschönern kann.



▲ Plakatierer Bernd Bein und Fitnesstrainerin Sabine Bein zeigten ihr Leistungsspektrum.



▲ Benedikt Liebe-Kreutzner schenkte das Heilwasser vom Johannisbrunnen zum Verkosten aus.



▲ Karl Neubauer verriet Neuigkeiten zu Fotovoltaik und Stromspeicher.



▲ Viel glänzenden Schmuck gab es am Stand von Dekoster und Gabriele Schober.



▲ Schuhmachermeisterin Manuela Konrad aus Hart berichtete, wie man mit chinesischer Astrologie sein Leben verbessern kann.



▲ Malermeister Roland Rauch berichtet, wie Außen- und Innenwände gedämmt und verschönert werden können.



▲ Die Firma Holz Ritz präsentierte auf ihrem Stand, was mit Lärchenholz im Außenbereich alles gestaltet werden kann.



▲ Christopher Gaber informierte über die Leistungen der Firma Finova.



▲ Familie Zach bereitete in der Schauküche köstliche Speisen zu und informierte über Einrichtungstrends.



▲ Franz und Anneliese Fischer stellten Landmaschinen der neuesten Generation zur Schau und informierten über die landwirtschaftlichen Entwicklungen.



▲ Auch die Sonnenuhren waren auf der Leistungsschau vertreten.



▲ Friseurmeisterin Christina Herbst zeigte aufwändige Flechtfrisuren.



▲ Fotograf Gerald Flor und Vollholz-Tischlerei Josef Dreisiebner teilten sich einen Stand mit sehenswerten Stücken.



▲ Bgm. Gerhard Konrad bedankte sich bei der Firma Schuster, die das gesamte Betriebsgelände für die Leistungsschau zur Verfügung gestellt hat.



▲ Malermeister Johann Leitgeb informierte über Trends in der Fassadengestaltung.



▲ Die Traktorveteranen stellten ihre Oldtimer aus und boten auch an, die eine oder andere Runde mit ihnen mitzufahren.



▲ Bundesrat Martin Weber besuchte Barbara Flucher im Stand der Kinderfreunde. Hier wurden die Kinder liebevoll unterhalten.



▲ Die Gärtnerei Fritz zeigte zauberhafte Dekorationen für die Hochzeitstafel.



▲ Hervorragende Edelbrände durfte man beim Stand der Familie Tischler verkosten.



▲ Die Merins und die VIP Girls sorgten am Samstag Abend für tolle Stimmung.



▲ Renate Gubic und Daniela Neubauer präsentierten Naturkosmetik der Firma Ringana.



▲ Die Firma Krobath war mit einem Schautruck vertreten und informierte über Heizungen und Sanitär.



▲ Martin Trummer scheute den Aufwand nicht und präsentierte die größte Baumaschine auf der Leistungsschau - eine Siebanlage.



▲ Malermeister Peter Kreiner zeigte sein Können im Vergolden und sein Gespür für gelungene Farbkombinationen.



▲ Die Jungen Wilden sorgten am Samstag Nachmittag zwischen den Präsentationen der Firmen für musikalische Klänge.



Osterkreuz in Straden

Waasen am Berg

Am 21. April ließ die Waasner Jugend das örtliche Osterkreuz wiederaufleben. Spontan entschieden sich die Jugendlichen bei der Fleischweihe, den Brauch seit langer Pause wieder fortzusetzen. Unter der Hauptverantwortung von Patrick Wagners wurden die ersten Vorbereitungsarbeiten bereits am Karsamstag gestartet. Tätigkeiten von abschließender Zerkleinerung des Brennholzes bis zur Beschaffung der Getränke und Speisen wurden bereits am Ostersonntag um 7 Uhr morgens von allen Unterstützenden tatkräftig und voller Vorfreude erledigt. Nach Beginn der Dämmerung wurde das Holz ausgelegt und anschließend wurde das Osterkreuz nach 5-jähriger Pause wieder zum Leuchten gebracht. Durch

die lange Unterbrechung sorgte das Erleuchten am Waasner Berg für große Aufmerksamkeit bei allen Dorfbewohnern, die sich somit auf den Weg in Richtung des Osterkreuzes begaben. Während einige der Veranstaltenden mit den Heizungsarbeiten auf dem Kreuz beschäftigt waren, herrschte am Fuße des Kreuzes bis in die frühen Morgenstunden hervorragende Stimmung. Somit endete das Osterkreuz Waasen 2019 erfolgreich. Patrick Wagners möchte sich bei allen Mitwirkenden, auch bei den Vorgängern, für die Hilfe bei den Vorbereitungen und dem abschließenden Anzünden bedanken. Weiters wird für die Bereitstellung des Osterkreuzes und den zahlreich erschienenen Besuchern ein Dank ausgesprochen.

Fußball, Livemusik und Brauchtums-Osterfeuer in Wieden

Am Karsamstag ging es am Gelände des Apfelstadions in Wieden heiß her. Ab 19 Uhr stand das Heimspiel der SU BUND Straden gegen den USC Eichkögl am Programm. Nach dem Schlusspfiff im Meisterschaftsspiel, welches 0:0 endete, wurde jedoch noch weitergespielt. Denn „die jungen Wilden“ spielten im Rahmen des Brauchtums-Osterfeuers, das um 21 Uhr entzündet wurde, auf. Auch die Polterrunde von Josef Neumeister, die den Matchball sponsorte, wurde gut unterhalten. Auf diesem Wege wünscht die Sportunion Straden Josef Neumeister für die bevorstehende Hochzeit alles Gute! Ein DANKE geht an die Freiwillige Feuerwehr von Wieden, die für die Sicherung des Brauchtums-Osterfeuers zur Verfügung stand.

FF WIEDEN - HART



FLORIANI ZELTFEST

ORT: FESTPLATZ DER FA. BUND
Pfingstsonntag, 9. Juni 2019

- **TOLLE PREISE**
- **GROSSE VERLOSUNG**
(jede Eintrittskarte ist ein Los)
- **NAGELSTOCK** • **HÜPFBURG**
- **SCHIESSSTAND** • **UVM.**

TOMBOLA

EINTRITT: EUR 2,50

Übungsschießen Jagdverein Krusdorf-Grub

Wie in den letzten Jahren gab es auch heuer wieder ein jagdliches Übungsschießen in Krusdorf beim Buschenschank Wagners (Tschiggerl). Bei gutem Wetter und sehr reger Beteiligung von Schützen und interessierten Beobachtern fand dieses heuer, nicht wie gewohnt am Klein-Ostersonntag, sondern wegen der Terminkollision mit der Stradner Leistungsschau, bereits drei Wochen vorher am 7. April 2019 statt! Durch diese Terminverschiebung wurde leise Kritik von einigen Bewohnern aus Schwabau, Waasen am Berg und Krusdorf geübt, da sie sich nicht darauf einstellen konnten. Wir von der Schützenrunde wissen natürlich, dass die Lärmbelästigung für die Bewohner dieser oben genannten Regionen wirklich nicht angenehm ist. Aber diese Veranstaltung findet nur

einmal im Jahr statt, und ist für die Treffsicherheit der Schützen und der Handhabung der Waffen notwendig. Wer sich persönlich überzeugen will, ist herzlich eingeladen uns nächstes Jahr am Klein-Ostersonntag zu besuchen. Wir haben für jedes Ohr Gehörschutz und für Essen und Trinken ist gesorgt. Im Namen der Schützenrunde bedankt sich für Ihr Verständnis der Obmann Wagners Walter.





Großer Fetzenmarkt der FF Dirnbach

Schon eine halbe Stunde vor dem Beginn des Fetzenmarktes war der Parkplatz beim Rüsthaus der FF Dirnbach gut gefüllt. Besucher aus den Nachbarländern waren es vor allem, die beim Start um 7 Uhr früh die Poleposition innehaben wollten. Beim Öffnen des Eingangstores legten viele dann einen Sprint zu den Boxen zu den abgestellten Fahrrädern und Rasenmähern hin. Weiters sehr begehrt natürlich die Elektroge-

räte, die landwirtschaftlichen Geräte und Kleider. Für die Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach unter HBI OBR Hannes Matzhöld, der sich bei allen seinen Mitarbeitern bedankte, geht damit mehr als eine Woche harter Arbeit zu Ende: Zeltaufbau, Herrichten der Stände, Sammeln und Abholen der Gegenstände bei den Häusern, einsortieren und dann vor allem am Samstag der Verkauf.



Und da sind alle mit viel Leidenschaft und Herzblut dabei, geht es doch um einen guten Erlös für die Feuerwehr. Und das sind von den Jüngsten bis zum Ältesten, im Fall der FF Dirnbach ist dies Albert Ulbl aus Muggendorf, der mit großer Freude den Schuh- und Taschenstand betreut. Zu einem weiteren Highlight des Dirnbacher Fetzenmarktes zählt zu Mittag die Grillsau, gespendet von Gerhard Teubl von der Fa. Leithäusl. Verkürzt wurde diesmal die Wartezeit für das Mittagessen durch eine Lesung aus einem Buch von Hans Scheucher durch Karl Lenz.



Rundgang am Gemüsebauernhof

Am Montag, dem **10. Juni 2019**, lädt Familie Flucher-Plaschg-Wonisch zu einem Rundgang am Familienbauernhof ein. Gestartet wird um 10 Uhr. Eintritt ist € 7,- pro Person. Auch als Gutscheine erhältlich! Familie Flucher-Plaschg-Wonisch freut sich auf euer Kommen. Hof 71 | 8345 Hof bei Straden



DO-YOGA

AM GEMÜSEBAUERNHOF
FLUCHER-PLASCHG

MONTAG:

9:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA
(LEVEL 1)

DIENSTAG:

18:00 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN
(LEVEL 1)

MITTWOCH:

17:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA
(LEVEL 1)
19:00 UHR ZEIT FÜR 'S ICH (LEVEL 2)

DONNERSTAG:

17:30 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN
(LEVEL 1)
19:00 UHR ZEIT FÜR 'S ICH (LEVEL 2)

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!

HIGHLIGHTS IM SOMMER 2019:

DO-YOGA UND MINDMANAGEMENT AM WÖRTHESSEE
MIT EVA-MARIA FLUCHER 28. - 30. JUNI 2019

YOGATAGE MIT PETRA WERNER BEI DO-YOGA IN
STRADEN 26. - 27. JULI 2019

MEHR INFOS UNTER: WWW.DO-YOGA.AT
ODER UNTER 06644659997

Gratulation

Die Mitglieder der Dorfstube Hart gratulierten ihrem Obmann-Stellvertreter und 3-Hauben-Koch Siegfried Konrad zum 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!




Einladung:
 zur

Feier

 der
"Sommersonnenwende"
 im Pfarrgarten
 in Straden
 Freitag, 21. Juni 2019
 Beginn: 17.00 Uhr
 Für den Gaumen bzw. die durstige Kehle ist vorgesorgt.

 Ihren geschätzten Besuch erbitten die
 ÖKB - Kameraden des OV Straden



▲ Auch das regnerische Wetter konnte die Kameraden der FF Straden nicht daran hindern, den Maibaum wie jedes Jahr aufzustellen. Anbei vielen Dank an alle Helfer und Gönner der FF Straden. Selbst ein Fernseh-Team war vor Ort, um dieses Ereignis zu filmen.

Maibaumaufstellen in den Ortsteilen



▲ In Krusdorf packten Groß und Klein an.



▲ Beim Maibaumaufstellen in Straden war auch ein Filmteam dabei.



Maibaumaufstellen in Neusetz Dorf

Bei herrlichem Wetter konnte auch heuer wieder unser Maibaum am Spielplatz in Neusetz Dorf aufgestellt werden. Diesen hatten am Nachmittag 4 Jugendliche im Rahmen der Spielplatzrallye geschnitzt, da am Vortag durch das schlechte Wetter keine Arbeiten am Baum vorgenommen werden konnten. Ein herzlicher Dank hierbei an die Gärtnerei Lackner für die Kranzspende sowie Fam. Flucher für die Baumspende und der Fa. Schuster bzw. Herrn Stöckler für die Aufstellung des Baumes. Wir gratulieren Frauwallner Christian zum Gewinn eines Geschenkkorbes beim Schätzspiel, gesponsert von der Fa. Kreiner Maler, recht herzlich!



▲ Das Klöchbeten am Georgitag hat in Hof und Karla schon lange Tradition.

Alljährliches Klöchbeten

Am 23. April fand wieder das alljährliche Klöchbeten statt. 20 Wallfahrer, darunter Bgm Gerhard Konrad, pilgerten zur Klöcher Pfarrkirche, die dem heiligen Georg geweiht ist, und feierten dort eine heilige Messe.

Besonderer Dank gilt wieder Herrn Anton Stradner für das Vorbeten. Im Anschluss gab es noch eine kleine Stärkung im Gasthaus Domittner.

Vorstandsmitglied GR Ronald Kurz



Foto: Trummer Josef

▲ Maiandachten in Krusdorf

Maibeten in Krusdorf

Die Maiandachten in Krusdorf wurden jeweils von Josef Keimel und Josef Schwarz gestaltet. Anschließend wurde jeder noch zu einem kleinen Imbiss und einem Getränk eingeladen, um etwas zusammenzustehen.



Foto: Flor Manuel



Hackerglas, Straden

▲ Am Tag der offenen Tür am 28./29. Juni wird es Betriebsführungen geben. Glas und seine Einsatzmöglichkeiten im Haus werden dabei im Mittelpunkt stehen.

▲ Eine historische Ansicht: Getrude Hacker mit Firmenlieferwagen.

Jubiläum Hackerglas Drei Generationen in Frauenhand

Heidi Bisinger, Inhaberin der Firma Hackerglas, feiert am 28. und 29. Juni 2019 das 90-jährige Firmenjubiläum. Eine Glaserei, die einst von Rudolf und Maria Hacker gegründet wurde, dann, nachdem ihr Mann im 2. Weltkrieg gefallen war, von Maria Hacker weitergeführt und schließlich an die Tochter Gertrude Hacker übergeben wurde, die den Betrieb 1997 wiederum an ihre Tochter Heidi übergeben

hat. Drei Generationen Frauenhand also, die den Betrieb seit 90 Jahren in Straden innehaben. Heidi Bisinger feiert das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür. In Betriebsführungen soll gezeigt werden, wie sich der Betrieb im Laufe der Zeit verändert hat und sich heute als Kunsthandwerker, Raumgestalter und Anbieter für Duschkabinen und vieles mehr, darstellt.

Einladung zur
**Sonnwendfeier der
Berg- & Naturwacht**

Mittwoch
19. Juni 2019

Haus der Vulkane
in Stainz bei Straden

Beginn um 19 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Energie der Luft nutzen
um Warmwasser zu erhalten
und Kosten zu sparen

WARMWASSER-WÄRMEPUMPE

- 300 l Email-Warmwasserspeicher
- Platzsparend mit doppeltem Korrosionsschutz
- Mit Solar u. a. Wärmeerzeugern kombinierbar
- Klimatisierung u. Entfeuchtung v. Nebenräumen
- Leiser Betrieb

€ 1.890.- inkl. MWSt.

Aktion gültig bis 17.07.2019

Ihre Fachberater:

- Hr. Martin Greiner
0699/1555 2135
- Hr. Manuel Liendl
0699/1555 2014

Unser Qualitätspartner

Bad Heizung Service

krobath

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at

krobath

bezahlte Anzeige



▲ Mag. Waltraud Scheucher-Dorrner, Vortragende Mag. Heike Steyer und Familienreferent GR Ing. Robert Frauwallner

Eltern-Kind-Bildungsvortrag Lesemuffel oder Lesetiger?

Ende April fand der Bildungsvortrag der Marktgemeinde Straden mit dem Thema „Lesemuffel und Lesetiger“ statt. Familienreferent Ing. Robert Frauwallner konnte dazu Frau Mag. Heike Steyer im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen. Leseförderung beginnt bereits lange vor dem Schuleintritt, es darf und soll Spaß machen und Interesse wecken. Bereits am Ende des sechsten Monats fängt die Leseförderung mit Hilfe von einfachen Papp- und Stoffbilderbüchern an. Auf diese Weise nehmen die Babys Bilder wahr. Aus Bildern werden dann Wörter, aus Wörtern Sätze und aus Sätzen Geschichten. Wichtig für die

Sprachentwicklung aber auch die Leseförderung ist im Vorschulalter das Vorlesen. Ein geübter Leser/eine geübte Leserin wird man nur durch regelmäßiges Üben. Die Übung beginnt durch das Vorbild der Eltern, durch Vorlesen, Erzählen und Über-Geschichten-Sprechen. Grundvoraussetzungen für das Lesenlernen sind das Hören und Sehen, die Blickrichtung, das Denken und eine ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache. Die Aufgabe der Eltern besteht darin, ihr Kind auf dem Leseweg zu begleiten, denn: Wer gern liest, liest viel. Wer viel liest, liest gut. Wer gut liest, liest gern. Mehr zum Thema auf www.straden.gv.at.

AK Steiermark in PTS Straden: Plan- spiel „Wirtschaft“

Wirtschaftliche Zusammenhänge „hautnah“ erleben ist das Motto des Planspiels „Wirtschaft“ der AK Steiermark. Am Dienstag, dem 14. Mai, besuchten zwei Trainerinnen der AK Steiermark die PTS Straden. Am Anfang wurden gemeinsam betriebs- und volkswirtschaftliche Fachbegriffe erarbeitet, danach hieß es für die Schülerinnen und Schüler das Gelernte im Planspiel „Wirtschaft“ in die Tat umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen in die Rolle eines Firmenchefs und mussten ihre Firma bestmöglich führen. Es hieß betriebswirtschaftliches Talent an den Tag zu legen, um seine Unternehmen zum Erfolg



zu führen. Die Schülerinnen und Schüler erkannten im Spiel sofort, dass es nicht nur wichtig ist, dass es dem Unternehmen gut geht, sondern auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens. Die Schülerinnen und Schüler stärkten an diesem lehrreichen Tag nicht nur ihre betriebs- und volkswirtschaftlichen Fähigkeiten, sondern auch ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen.

Oma & Opa



Chiara Sapper, mit Oma und Opa Haas, 6 Jahre, Stainz bei Straden

Meine Oma ist immer sehr nett zu mir und hat immer Zeit für mich. Wir machen Ausflüge und backen Kekse und Brot. Mein Opa ist immer so lustig und ich darf mit ihm mit dem Traktor und dem Rasenmähertraktor fahren. Er hat sogar ein Spielhaus mit Rädern für mich gebaut.

Meine Sapper-Oma ist immer nett zu mir und nimmt sich viel Zeit für mich, wenn ich sie besuche. Bei ihr schaukele ich gerne und spiele mit dem Hund Aika. Mit meinem Sapper-Opa ist es echt lustig und er spielt viel mit mir. Ich darf mit ihm die Kühe auf die Weide treiben und er fährt mit dem Traktor mit mir.

Was ich noch sagen möchte: ich hab euch alle sehr lieb!



Jana Leber, 6 Jahre, Waasen

An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer für mich Zeit hat, dass sie für mich kocht, wenn Mama arbeitet und dass sie gut nähen kann. An meinem Opa gefällt mir, dass er mir immer hilft, z. B. bei der Aufgabe oder wenn mein Fahrradreifen keine Luft hat. Mit meiner Oma bastle ich gerne. Ich darf auch beim Brot backen helfen. Wir gehen oft zu den Pferden oder in den Wald und machen dort ein Picknick. Mit meinem Opa kuschle ich gern. Was ich noch über meine Oma/Opa sagen möchte: ich bin froh, dass ihr immer für mich da seid und ich habe euch sehr lieb.



▲ In Nägelsdorf gab es eine große Ostereiersuche. Am Ende konnte jedes Versteck entdeckt werden und die Kinder freuten sich über die Naschereien.

Ostereiersuche bei traumhaftem Wetter



▲ Auch in Stainz bei Straden sind viele Kinder zusammengekommen, um die versteckten Osternester zu suchen.



▲ Zahlreiche Schokoeier galt es am Karsamstag im Gras in Neusetz zu finden, die der Osterhase verloren hatte. Doch bevor es soweit war, wurde noch am SFZ gemalt, gebastelt und gespielt.



PROGRAMM 22. JUNI 2019

- 8.45 bis 10 Uhr Eintreffen der Verbände am Parkplatz (P2) an der Mariazeller Straße (B 20); das reservierte Parkdeck ist zugleich der Sammelplatz, wo auch ein Platzkonzert stattfindet. Für die Verpflegung ist gesorgt.
Am INFO-Stand erhalten die Ortsverbände die Festabzeichen – gesammelt nach Anzahl der angemeldeten Teilnehmer.
- 10.15 bis 10.25 Uhr Anreten der Verbände auf der Grazer Straße;
- 10.30 Uhr Abmarsch der Verbände Richtung Basilika mit Defilierung vor der Hauptstiege der Basilika;
- 11.15 Uhr Festmesse in der Basilika mit Militäröberrkurat Mag. Sascha Kaspar und Pater Superior Dr. Michael Staberl, OSB.
Im Anschluss daran findet die Gedenkfeyer beim Friedensdenkmal am Nordportal der Basilika statt. Festrede des Präsidenten des OKB-Bundesverbandes, Präs. d. BR. a. D. Ludwig Bieringer; Grußworte der Ehrengäste.



Herr Glück und Frau Unglück ist ein Buch mit sehr ansprechenden Bildern und einer zeitlosen Botschaft: „Leben ist Veränderung und Freundlichkeit kann viel bewirken.“ Und so lauschten die Kinder der 1. Klassen gespannt der Geschichte und machten bei der Buchbesprechung und beim Basteln begeistert mit. Danke an das engagierte Team der BIM!

◀ In Krusdorf organisierte die ÖVP OG Krusdorf-Grub ein Osternesterl-suchen für die Kinder. Danach trafen sich Jung und Alt beim Sporthaus in Krusdorf zur gemeinsamen Jause.



Mobil+ Sicher Tour 2019

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Straden machte die MOBIL+SICHER Tour 2019 auch an der NMS Straden Halt. Vor allem durch die höhere Mobilität und die neuen Lebensumfelder ergeben sich zahlreiche neue Möglichkeiten. Gleichzeitig treten aber auch Risiken auf, die vielen Kindern und Jugendlichen nicht oder nur wenig bewusst sind. Die RB Straden ist „Lebensbegleiter“, hat verschiedene Themen aufgegriffen und diese mit namhaften Experten den jungen Menschen nähergebracht. SOCIAL MEDIA: In Zeiten von Facebook und Co. ist es wichtig, den Jugendlichen auch die Gefahren dieser Medien näher zu bringen. Stefan Schandor gelingt dies auf kabarettistische Art, die sehr zum Nachdenken anregt. ALKOHOL UND DROGEN: Dr. Helmut Wlasak, Drogenrichter am Landesgericht Graz, kennt wie kein anderer die Praxis und deren Hintergründe. „Die Öffentlichkeit hat keine Ahnung, wenn es um die Lebensumstände

von Betroffenen geht“, so Wlasak. SICHERHEIT IM STRAßENVERKEHR: „Die Unfallhäufigkeit bei 14 – 24 Jährigen auf Österreichs Straden ist am höchsten“, weiß Dir. Karl Ederer und schildert die häufigsten Unfallursachen und zeigt die Möglichkeiten zur Vermeidung auf: Helm, Gurt, Toter Winkel und Geschwindigkeit. GELD UND SICHERHEIT: Hier erfahren die Schüler von den Experten der RB Straden, wann und wie es Sinn macht, zu sparen und dass es für Jugendliche wichtig ist, im Falle eines Unfalls finanziell abgesichert zu sein. GURTSCHLITTEN, ÜBERSCHLAGSIMULATOR UND RAUSCHBRILLE: Bei den Experten von ÖAMTC und ARBÖ konnten die Kinder praktische Erfahrungen mit dem Gurtschlitten, dem Überschlagssimulator und einer Rauschbrille machen. Der Gurt zeichnet sich als unverzichtbarer Lebensretter aus. Kinder, PädagogInnen und Direktor Karl Lenz bedanken sich bei der RB Straden für die Finanzierung dieses lebenspraktischen Tages!



▲ Die Kinderspielplatzrallye war am 1. Mai bei den Kinderfreunden in Hof bei Straden zu Gast.



▲ BIM-Leiterin Andrea Praßl-Schantl, Bgm. Konrad mit den Schauspielern

Theaterstück „Der Bart ist ab“

Anlässlich unseres 60-Jahr-Jubiläums haben wir die Kinder der VS Straden zum Theaterstück „Der Bart ist ab“ eingeladen. Der alte, grantige Emil wird von einer Fee in ein Kind verwandelt und muss feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, brav zu sein. Der Bürgermeister hatte Glück und ist gerade noch mal heil davon gekommen. Das Theater/Baum/Schere hat enormen Schwung ins Kulturhaus gebracht und die Kinder konnten einige „gute Ideen“ mit nach Hause nehmen!



Kinderspielplatzrallye

Am 1. Mai fand die diesjährige Kinderspielplatzrallye am Gelände der Kinderfreunde Hof bei Straden ihre Fortsetzung. Auf dem weitläufigen Gelände in Neusetz konnten sich die Kinder bei der Vielzahl an vorhandenen Spiel- und Sportgeräten wie beispielsweise der Afenschaukel, den Schaukeln und Rutschen, voll austoben. Erstmals wurde mit den Kindern auch Yogaübungen durchgeführt. Weitere Termine: Sonntag, 26. Mai, Garten Haus der Vulkane und Sonntag, 16. Juni, Sportplatz Krusdorf, Beginn 15 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen!



▲ Die stolzen Gewinner: Anna-Lena Hirtl, Selina Vollstuber, Gioia Niederl, Elyas Afaunov und Sarah Keimel. Die Siegerin Anna-Lena Hirtl (2. von rechts) wird mit ihrer Zeichnung am Landesbewerb teilnehmen.

Zeichen- und Malwettbewerb zum Thema: „Musik bewegt“

Beim 49. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb haben sich auch die Schülerinnen und Schüler von Straden beteiligt. Die Kinder, angeleitet von den Pädagoginnen der VS und NMS Straden, zeigten ihre Kreativität und brachten ihre Gedanken zum

Thema „Musik bewegt“ zu Papier. Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu ihren hervorragenden Arbeiten und wünschen allen PreisträgerInnen viel Freude mit den gewonnenen Preisen.



▲ Die stolzen Gewinner der Grundstufe II: Groß Jonathan, Frauwallner Lena, Prassl Elina, Pölz Richard, Schadler Angelina, Majcan Luisa und Resch Karin



▲ Die Sieger der Grundstufe I: Scherr Johanna, Dunkl Valentina, Niederl Hannah, Gaber Jana, Jafari Fateme und Drawetz Julian



▲ Die stolzen Gewinnerinnen Gombosi Sara, Prassl Anna, Niederl Hannah mit ihren Auszeichnungen.

Wald- und Wiesenlauf

Schon zum 2. Mal nahm die Volksschule Straden am Wald- und Wiesenlauf in St. Peter am Ottersbach teil. Zum Auftakt sangen alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler das „WaWiLa-Lied“. Nach einem kurzen gemeinsamen Aufwärmtraining durften die Kinder ihre Freude am Laufen auf der Strecke beim Sport- und Freizeitzentrum unter Beweis stellen und erbrachten im Einzel- und Mannschaftsbewerb sehr gute Leistungen. Unter fast 900 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 14 Volksschulen unserer Region konnten sich Gombosi Sara, Prassl Anna, Niederl Hannah, Bohaty Hanna, Legenstein Lucia, Maitz Katja, Rauch Philipp, Jurkovic Simon und Hödl Bernhard in ihren jeweiligen Altersgruppen in den ersten drei Rängen platzieren.



Spielenachmittag

Für die Kindergartenkinder gibt es in der BIM neue Spiele. Sie wurden vorgestellt und anschließend begeistert gemeinsam gespielt. Als Kooperationspartner für diese Veranstaltung konnten wir Ludovico (Verein zur Förderung der Spielkultur) gewinnen.



▲ Die Abschlussveranstaltung mit einer Tanzperformance der 3a der NMS Straden und allen Akteuren im Steinbruch Jörgen, in einer wunderbaren Kulisse, rundete die erlebten Tage in beeindruckender Weise ab.



▲ Siegfried Haberl führte die Kinder in den Wald und in den Steinbruch.



▲ Andreas Tiefenbach war mit den Kindern im Bach unterwegs.



▲ Ingomar Fritz brachte die Entstehung des Vulkanlandes näher.



▲ In die Welt des Theaters entführte der Schauspieler F. Pregartner.

Erasmus+ Projekt

Highlight fand in Tieschen statt

Das länderübergreifende Kooperationsprojekt zwischen Bildungseinrichtungen in Straden, Maribor und Sv. Ana „Fledermaus auf dem Vulkan“, das im EU-Programm Erasmus+ bewilligt worden ist und gefördert wird, fand im ersten Projektjahr mit einer dreitägigen Schulveranstaltung im JUFA-Hotel in Tieschen vom 24. - 26. April seinen Höhepunkt.

Über 150 begeisterungsfähige Kinder aus der NMS, der VS und dem Kindergarten Straden und den Partnerbildungsstätten aus Slowenien erlebten in gemeinsamen Aktivitäten und Workshops unseren faszinierenden und spannenden Lebensraum „Natur“. Experten, die vor Begeisterung brennen, wahre Koryphäen auf ihrem Gebiet, begleiteten die Kinder bei ihren Erkundungen und schafften es, die Kleinen und Großen über das Wunder Natur staunen zu lassen. Im Mittelpunkt standen die Themen Fledermäuse und Vulkanismus. War man einmal mit dem Vulkanologen Ingomar Fritz, dem Chefkurator für Geologie & Paläontologie am Landesmuseum Joanneum, im Steirischen Vulkanland unterwegs, dessen Landschaft von Vulkanen gestaltet und geprägt wurde, ist ein Stein nicht mehr bloß ein Stein. Mit großer Leidenschaft brachte er den Teilnehmern die Entstehung unseres Vulkanlandes und seine Mineralien näher. Faszinierendes über die streng geschützten Fledermäuse erzählte

Oliver Gebhardt, Fledermausexperte bei der Österreichischen Naturschutzjugend Steiermark. Nach einer Wanderung über den Klöcher Steinbruch warteten alle gespannt vor dem Pfarrhof Klöch auf das Ausfliegendes Mausohr, der größten beheimateten Fledermausart. Das geduldige Ausharren wurde belohnt: Hunderte Tiere flatterten aus ihrem Sommerquartier zur nächtlichen Insektenjagd aus. Ein Naturschauspiel der besonderen Art! Dass der Wald bestimmt der abenteuerlichste Spielplatz und ein hervorragender Lernort ist, zeigte Siegfried Haberl, Gründer der Tieschner Waldschule, den Kindern. Er, der unsere Gegend wie seine Jackentasche kennt, bereitete den Steinbruch Jörgen für ein Treffen aller ProjektteilnehmerInnen am zweiten Abend vor. Eine dem Projektthema entsprechende, mystisch wirkende Kulisse entstand. Da begannen selbst Fledermäuse zu tanzen: Die Mädchen der 3. Klasse der NMS begeisterten mit ihrer Tanzperformance, zu der sie selbst die Choreografie einstudiert hatten, das Publikum. Alle Anwesenden, sehr viele Eltern waren der Einladung gefolgt, lauschten interessiert den Informationen, die die Experten über die behandelten Themenbereiche des Projektes gaben. Und dank vieler fleißiger Elternhände musste bei dieser nächtlichen Veranstaltung niemand Hunger oder Durst leiden! Ein leckeres



▲ Siegfried Haberl, Gründer der Tieschener Waldschule, nahm die Kinder mit auf eine Entdeckungsreise in den Wald.



▲ Die Schülerinnen und Schüler der VS Straden waren mit Begeisterung dabei.

Buffet war vorbereitet worden. Weiters perfekt inszeniert: Das Große Wiener Nachtpfauenaug, einer der größten Schmetterlinge Europas, wurde just an diesem Abend in der Steiermark nach zwanzig Jahren wieder gesichtet. Was für eine Freude! Nicht nur für den profunden Schmetterlingsexperten Leo Kuzmits, der im Wald ein Schmetterlingshaus zur Anlockung der Falter aufgestellt und ausgeleuchtet hatte. Nicht mit Taschenlampen, sondern mit Lupen ausgestattet, gingen die Kinder tagsüber mit dem Biologen und Wiesenspezialisten Bernd Wieser auf Wiesensafari und lernten diesen speziellen Lebensraum mit seinen typischen Tier- und Pflanzenarten kennen. Auch das Element Wasser bot Erstaunliches. Im Drauchenbach fischten die Kinder mit naturdetektivischem Spürsinn und einem Kescher Lebewesen aus dem Wasser, sodass sich bald viele Wassertiere im bereitgestellten Aquarium tummelten. Der Naturpädagoge Andreas Tiefenbach half beim Bestimmen der Tiere,

bevor sie wieder zurück ins kühle Nass gelassen wurden. In die Welt des Theaters entführte der Schauspieler Ferdinand Pregartner die Jugendlichen. Während der Künstler Helmut Hable die jüngeren Kinder bei ihrer bildnerischen Darstellung von Fledermäusen begleitete, versetzte Hans Eck von der Pädagogischen Hochschule die SchülerInnen mit coolen Experimenten zum faszinierenden Thema Vulkanismus ins Staunen.

Aber auch über die Organisation der Projektstage mit dem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm kam man ins Staunen: Herzlichen Dank an Herrn OSR Dir. Karl Lenz! Dem Ziel des Erasmus+ Projektes kam man durch diese erlebnisreichen Projektstage näher: Ein grenzüberschreitendes miteinander Lernen fand statt und die jungen Menschen haben bestimmt gespürt, wie wichtig es ist, den Wert unseres Lebensraumes zu schätzen und ein Verständnis für den Schutz und die Pflege unserer einzigartigen Natur zu entwickeln.

Dipl.-Päd. Johanna Wolf



▲ Der Fledermausexperte Oliver Gebhardt konnte viel erzählen.



▲ Leo Kuzmits ist ein Fachmann bei Schmetterlingen.



▲ Bildliche Umsetzung unter der Anleitung der Pädagogen der NMS Straden.



▲ Hans Eck brachte mit Experimenten zum Thema Vulkanismus die Kinder zum Staunen.



▲ Mit dem Wiesenspezialisten Bernd Wieser auf Wiesensafari.



Schmuckes Outfit für die Stainzer Tennisspieler

In der kommenden Saison werden die Spieler und Spielerinnen des TC Stainz in neuen Trainingsjacken auftreten. Die Firmen Autohaus Moik,

Maschinenhandel Trummer und Ma-
lerbetrieb Martin Kreiner waren für
das Sponsoring verantwortlich. Le-
onhard Gangl und Stefan Löbl vom

TC Stainz übernahmen die Organisa-
tion und die Abwicklung. Die Mitglie-
der des TC Stainz bedanken sich auf
diesem Weg bei den Sponsoren.

Zweiter Platz für Stradener Poly-Fußballteam

Das Raiffeisen-Qualifikationsturnier für die Teilnahme am Landesfinale gewann das von Hannes Kainz und Gerald Posch betreute Team der PTS Feldbach. Die PTS Mureck/Straden belegte den zweiten Platz. Für die klaglose Organisation des Turniers waren Franz Treichler und Funktionäre des Sportvereines Straden verantwortlich. Die Mannschaften und die Betreuer bedanken sich bei der Raiffeisenbank für die Unterstützung dieser Veranstaltung, im Besonderen bei der Raiffeisenbank Straden mit Direktor Bernd Schuster und Ing. Rene Hansekwitsch für die Pokal- und Sachspenden!



▲ Rene Hansekwitsch, Bernd Schuster, Edis Okanovic, Franz Treichler

Herzlich willkommen, Sebastian Sammer



Michael Sammer, Mitglied des TC Schwabau, und seine Frau Silvia Sammer wurden Eltern ihres zweiten Sohnes. Sebastian erblickte am 28. April das Licht der Welt. Einige Vorstandsmitglieder und Klubkollegen gratulierten dem glücklichen Vater. Natürlich durfte auch der traditionelle Storch als sichtbares Zeichen nicht fehlen. Der TC Schwabau wünscht dem kleinen Erdenbürger und seinen Eltern viel Glück und Gesundheit.

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden,
8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard Konrad
Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether,
Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. Sabine Paul-
Enzinger, Michaela Puntigam.
E-Mail: stradenzeitung@gmx.at
Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte
und Gemeindebedienstete, Vereine, Touris-
musverband, Robert Paul, alle Fotos ohne
Bildnachweis wurden beigelegt. Erschei-
nungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden
Nächster Redaktionsschluss: 6. Juni 2019
nächste Ausgabe: 1. Juli 2019



▲ Die U11-Mannschaft von Erwin Tuscher greift nach dem Meistertitel.

Neuigkeiten von den Stradener Fußballspielern

Bei der Sportunion Straden geht es sowohl im Nachwuchs bei der U11 „KIA Strobl Straden“ als auch bei der Kampfmannschaft „SU BUND Straden“ in die entscheidende Phase im Titelkampf.

Die U11-Mannschaft „KIA Strobl Straden“ hat zu Redaktionsschluss noch die besten Voraussetzungen für den Meistertitel. Denn das Team von Trainer Erwin Tuscher konnte sechs der bisher sieben Spiele für sich entscheiden und musste lediglich eine Niederlage hinnehmen. Nun geht es als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung im entscheidenden „Meis-

ter-Play-off“ noch gegen den Zweit- und Viertplatzierten. In diesen Spielen wollen die jungen Kicker die Tabellenführung verteidigen, um am Ende den Titel in der Frühjahrsmeisterschaft zu realisieren.

In der Unterliga Süd zeichnet sich in den letzten Spielen noch ein wahrer Krimi um die Meisterschaftskrone ab. Blickt man auf die Tabelle sind Deutsch Goritz, Eichkögl, Kirchbach und die SU BUND Straden die heißesten Kandidaten auf den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Süd/Ost (ebenfalls zu Radaktionsschluss).

Nachdem die SU BUND Straden die Tabellenführung, die man nach der Hinrunde inne hatte, verspielte, scheint sich nach dem Trainerwechsel - Dean Baranja und Jürgen Freißmuth folgten Wolfgang Salchinger nach - wieder ein Aufwärtstrend abzuzeichnen. Denn die Mannschaft des Neo-Trainerduos hat es in der eigenen Hand, im direkten Duell zum Saisonfinale gegen den aktuellen Tabellenführer Deutsch Goritz die Meisterschaft für sich zu entscheiden.



▲ Das neue Trainerduo Dean Baranja und Jürgen Freißmuth.

SU Straden lädt zum **Familien- und Kindertag** ein.
Am **16. Juni** im Apfelstadion von 10 - 20 Uhr.
Saisonabschluss aller Mannschaften!



Überraschung für Heli Fasch

Die FF Dirnbach mit Kommandant OBR Hannes Matzhold überraschte ihren Kameraden Heli Fasch zu seinem Fünfziger in den frühen Morgenstunden. Mit Blaulicht und Folgetonhorn und mit voller Einsatzmontur wurde angefahren und ein Geschenkkorb mit vielen

„Löschmöglichkeiten“ überreicht. Seine Petra war natürlich eingeweiht und lud die Kameraden und die Nachbarn, die durch diesen Einsatz geweckt wurden, zu einem kräftigen Frühstück. Auf diesem Weg nochmals alles Gute, viel Gesundheit!

Deine Kameraden der FF Dirnbach



▲ Unser Stainzer Außendienstmitarbeiter Helmut Fasch lud die Kollegenschaft zur Feier seines 50. Geburtstages zum Mittagessen in die Stainzer Stube ein. Danke für die Einladung und nochmals alles Gute!



▲ Maria Hainzmann aus Stainz bei Straden vollendete ihr 80. Lebensjahr. Pfarrer Mag. Johannes Lang und GK Anton Edler gratulierten zum runden Geburtstag.



▲ Seinen 80. Geburtstag feierte Eduard Scharfy aus Kronnersdorf. Bgm. Gerhard Konrad überbrachte die Glückwünsche der Markt-gemeinde Straden. Alles Gute weiterhin!



▲ Bürgermeister Gerhard Konrad und Vizebürgermeister Rudolf Lackner gratulierten Johann Pfundner aus Krusdorf zur Vollendung seines 85. Lebensjahres. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Wagnes Josef, Kronnersdorf
Simmerl Wolfgang, Waasen am Berg
Mißl Brigitta, Nägelsdorf
Hirschmann Manuela, Wieden-Klausen

zum 60. Geburtstag:
Maric Helga, Hof bei Straden
Konrad Siegfried, Hart bei Straden
Ranz Renate, Karbach

zum 70. Geburtstag:
Pacherneq Anton, Straden
Suppan Alois, Straden
Weber Johann, Muggendorf
Puntigam Otilie, Neusetz
Fabian Walter, Hof bei Straden
Tischler Maria, Muggendorf
Waltenstorfer Johanna, Wieden-Klausen

zum 75. Geburtstag:
Schwarz Alois, Grub II

zum 80. Geburtstag:
Prasser Johanna, Straden



▲ GK Anton Edler gratulierte Anna Starzinger aus Karbach zum 85. Geburtstag. Viel Glück und Gesundheit sowie alles Gute!



▲ In Hof bei Straden feierte Sophie Neuhold ihren 85. Geburtstag. Vorstandmitglied Ronald Kurz und Seniorenbundvertreter Anton Smodis überbrachten die besten Glückwünsche. Alles Gute!



▲ Sophie Walter wohnt in Dirnbach und feierte ihren 80. Geburtstag. GK Anton Edler wünschte der Jubilarin alles Gute und gratulierte herzlich zum runden Geburtstag. Viel Glück und Segen weiterhin!



▲ Elfriede Waltenstorfer aus Radochen hat ihr 80. Lebensjahr vollendet und feierte mit ihrer Familie. Pfarrer Mag. Lang und Bgm. Konrad gratulierten ebenso zum runden Geburtstag.



▲ Bgm. Gerhard Konrad besuchte Maria Tropper-Grinschgl aus Kronnersdorf anlässlich ihres 80. Geburtstages. Wir gratulieren und schließen uns den Glückwünschen an.

Erfolgreich beim Lehrlingsbewerb



▲ Wir gratulieren Patrick Strauß aus Straden zum Sieg im Landesfinale des Lehrlingsbewerbs der Platten- und Fliesenleger Steiermark und wünschen bereits jetzt alles Gute für die bevorstehende LAP und den Bundesbewerb! Lieber Landessieger! Weiter so! Wir sind stolz auf dich! Deine Familie

Matura oder einen Abschluss gemacht?

Wir veröffentlichen gerne ein Foto und ein paar persönliche Infos dazu kostenlos! Einfach e-mail an stradenzeitung@gmx.at senden. Wir freuen uns darauf!



▲ Wir gratulieren Margarete und Alfred Glauninger herzlich zur Goldenen Hochzeit und wünschen dem Jubelpaar aus Nägelsdorf viel Glück und Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre! Foto: Gerald Flor



▲ Am 1. April feierte Gerhard Konrad sein 10-jähriges Jubiläum als Bürgermeister der Marktgemeinde Straden. Die Gemeindebediensteten gratulierten ihrem Chef mit einer Torte in Form einer Sonnenuhr.

Runder Geburtstag



▲ Bei der Abendmesse am 16. April überreichte die Berg- und Naturwacht unserem Pfarrer Mag. Johannes Lang eine Osterratsche als Geschenk zum 40. Geburtstag. Der Pfarrgemeinderat und Vertreter aus der Seelsorgestelle Dietersdorf gratulierten ebenfalls zum runden Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen weiterhin!

Wir gedenken...



Ingrid Prutsch,
Tieschen/Hof bei
Straden, 56 Jahre

Josefa Rauch, Markt/
Hofstätten, 87 Jahre

Josefa Haas, Bairisch
Kölldorf/Wieden, 96 J.

Sophie Dunst,
Muggendorf, 83 Jahre

Michael Binder,
Muggendorf, 58 Jahre

Alois Pein, Hart bei
Straden, 84 Jahre

Den trauernden Angehörigen
unser Mitgefühl!

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Sonntag, 2. Juni

Muggendorf, Tag der offenen Gartentür, Helmut und Adele Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

Straden, Kirchweihfest und Krankensonntag, mitgestaltet vom Chor der Pfarre, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

Straden, Philharmonische Klänge - Verein Kultur-Land-Leben, Florianikirche, 11 Uhr

Puxa, Felderbeten von Puxa nach Johannisbrunn, Kapelle Puxa, 18 Uhr

Dienstag, 4. Juni

Radochen, Wetteramt für Radochen, Kapelle Radochen, 19 Uhr

Mittwoch, 5. Juni

Krusdorf, Wetteramt für Krusdorf, Kapelle Krusdorf, 19 Uhr

Donnerstag, 6. Juni

Stainz bei Straden, Gemeinsames Gehen, 16 Uhr

Freitag, 7. Juni

Rosenberg, Sänger- und Musikantenstammtisch, Heuriger Kirwasser, Rosenberg, 18 Uhr

Samstag, 8. Juni

Straden, Stradener Kellertage, Weinbauverein Straden, ab 11 Uhr

Straden, Gemma Strad'n, FF Straden, Alfred-Schuster-Platz, 18 Uhr

Pfingstsonntag, 9. Juni

Straden, Stradener Kellertage, Weinbauverein Straden, ab 14 Uhr

Wieden, Florianizeltfest, FF Wieden-Hart, Festplatz Fa. Bund

Pfingstmontag, 10. Juni

Rosenberg, Hl. Messe und Kapellenfest Rosenberg, Kapellengemeinschaft, 11 Uhr

Hof bei Straden, Rundgang am Gemüsebauernhof Flucher-Plaschg-Wonisch, 10 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

Straden, ARTigKlassisch & La Notte2.19, stradenaktiv (bis 15.6.2019)

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche, 18:30 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

Straden, Guten Morgen Österreich live aus Straden, Kirchplatz, ab 6:30 Uhr

Samstag, 15. Juni

Straden, La notte! Die Lange Nacht der kleinSTkunst, stradenaktiv, Kulturhauskeller, 19:19 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Wieden, Familien- und Kindertag, Saisonabschluss aller Mannschaften, SU Straden, Apfelstadion, 10 - 20 Uhr

Krusdorf, Spielplatzrallye Abschluss, Sportanlage Krusdorf, ab 15 Uhr

Mittwoch, 19. Juni

Stainz bei Straden, Sonnwendfeier, Berg- und Naturwacht, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Donnerstag, 20. Juni

Straden, Hl. Messe und Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche, 8 Uhr

Freitag, 21. Juni

Straden, ÖKB Sonnwendfeier, (bei jeder Witterung), Pfarrgarten, 17 Uhr

Samstag, 22. Juni

Straden, Grauburgunderfest, Weinbauverein Straden, 18 Uhr

Sonntag, 23. Juni

Grub, Kapelleneinweihung Grub II, Kapellengemeinschaft, Grub, 10:30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni

Straden, Gemeinsames Gehen, 14 Uhr

Freitag, 28. Juni

Straden, Abschlussfest Pfarrkindergarten Straden, 17 Uhr

Straden, Tag der offenen Tür bei Hackerglas, 9 - 17 Uhr

Samstag, 29. Juni

Straden, Genussgala der jungen wilden Gemüsebauern, Vorplatz Kulturhaus Straden, 18 Uhr

Straden, Tag der offenen Tür bei Hackerglas, 9 - 17 Uhr

Sonntag, 30. Juni

Straden, Kinder- und Familiengottesdienst und 70-Jahr-Feier Hauptschule/Neue Mittelschule Straden, Hl. Messe, danach Festakt, Pfarrkirche bzw. Kulturhaus, 9:30 bzw. 11 Uhr

Straden, Bücherflohmarkt der Bücherei, Kirchplatz Straden, 10 - 12 Uhr

>>> VORMERKEN <<<

GRAD
BURGUNDER

GRAUBURGUNDER-
PRÄSENTATION UND FEST

STRADEN
STEIERMARK®

WEINBAU

Samstag, 22. Juni 2019

KIRCHPLATZ STRADEN (PFARRHOFWIESE)
BEGINN: 18:00 UHR